

Termin sichern!
Reisemobile
 bei uns zu mieten,
 pro Tag ab
€ 69,-

Autohaus Rubbert GmbH
 Vertragshändler der Adam Opel GmbH
 21149 Hamburg
 Cuxhavener Straße 355
 Telefon 70 10 12 0 · Fax 70 10 12 26
OPEL

NEUER RUF

59. Jahrgang
 26. Januar 2008
 Nr. 4

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
 BESTATTUNGEN

ABU

**AUS FÜRSORGE:
 BESTATTUNGS-
 VORSORGE**

Informieren Sie sich.
 Knoopstr. 36 · 21073 HH-Harburg
 www.albers-bestattungen.de
040/77 35 62

Harburg
 Lisa Kosok: Die Direktorin des Museums für Arbeit ist die erste 1. Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung Historische Museen.
Lesen Sie mehr auf Seite 2

Wilhelmsburg
 Die Sanierungsmaßnahmen am Vogelhütendeich sind abgeschlossen und das Krankenhaus Groß Sand erweitert ab sofort sein Leistungsangebot.
Mehr dazu auf Seite 4

Heimfeld
 Heidi Wiegers: Das „Projekt miteinander“ geht in das vierte Jahr. Gesucht werden Freiwillige für die Seniorenbetreuung.
Lesen Sie auf Seite 5



Hittfeld
 Wer wird die Schönste im ganzen Land? Am 16. Februar wird in der Hittfelder Mühle im Rahmen einer großen Party die Miss-Niedersachsen Nord gekürt.
Mehr auf Seite 12

GSH darf sich die Schüler als einzige Schule selbst aussuchen!

Versuchsprojekt der Bildungsbehörde macht es möglich

■ (pm) **HARBURG.** Die Hamburger Schullandschaft verändert sich und mit ihr die Gesamtschule Harburg (GSH). Sie sei dabei für die Zukunft erstklassig aufgestellt, so die Schulleiterin Heidrun Pfeiffer. Seit vergangener Freitag ist es nun amtlich: Die GSH, die das Prädikat „Pilotschule Kultur“ trägt, darf als einzige Harburger Schule an einem außergewöhnlichen Schulversuch teilnehmen. Künftig kann und will die GSH einen bestimmten Teil ihrer Schüler nach einem festgelegten Kriterienkatalog selbst aussuchen.



Heidrun Pfeiffer, die Leiterin der Gesamtschule Harburg.

Die Wahl fällt dann auf jene Schüler, die dem Profil und dem Leitbild der Gesamtschule entsprechen. Diese Vorgehensweise entspricht auch den Elternwünschen, denn viele Eltern wählen die Schule nach den inhaltlichen Angeboten der Schule aus. Schwerpunkte sind Inhalte der kulturellen und künstlerischen Bildung. Die Länge des Schulweges spielt dann bei der Entscheidung der Eltern zumeist die geringere Rolle.

Doch begrenzte Räumlichkeiten beschränken die Aufnahmekapazität der leistungsstarken Harburger Bildungseinrichtung. Deshalb nimmt sie an einem Versuch der Bildungsbehörde teil. „Die Ankündigung des sogenannten Zwei-Säulen-Modells (der „Neue Ruf“ berichtete) und der Einführung von Stadtteilschulen hat viele Eltern verunsichert“, weiß der Musiklehrer Peter Schuldt. Sie fragen sich, wo sie ihre Kinder anmelden sollen. Hier kann die Gesamtschule Harburg die Sicherheit bieten, auch weiterhin als integrierte Schulform zu arbeiten, unter deren Dach alle drei Bildungsabschlüsse erworben werden können. Sie bietet weiterhin den sicheren Weg zum Abitur an, der insgesamt 13 Schuljahre um-

fasst. Außerdem ist die Schule in der glücklichen Lage, dass sie auf ihre fast fünfundsiebzigjährige Erfahrung im Umgang mit integrierten Systemen setzen kann und als größte Schule Harburgs keine äußeren Veränderungen über sich ergehen lassen muss. Sie wird weiterhin als Kulturschule arbeiten.

Als größte Schule Harburgs greift die GSH die Kooperationsmöglichkeiten und kulturellen Angebote in unserem Stadtteil und der Metropole Hamburg auf, um den Bildungsweg ihrer Schüler optimal zu fördern.

Am Mittwoch, 30. Januar informiert die GSH von 19.30 bis 21.30 Uhr die Eltern der jetzigen Viertklässler. Anmeldungen sind dann von Montag, 4. Februar bis Freitag, 8. Februar zwischen 8.00 und 15.00 Uhr möglich, am Freitag nur bis 12.00 Uhr.

„Mindestlohn ist das Mindeste“

Themen-Truck machte Station in Harburg

■ **HARBURG.** Es stehe zu hoffen, dass die SPD zumindest partiell ihr soziales Gewissen wiedererlangt habe, fuhr Bredow beim Neujahrsempfang des DGB fort. „Der Mensch ist darauf angewiesen, von seiner Arbeit zu leben, und sein Lohn muss mindestens so hoch sein, dass er davon existieren kann.“ Dies ist eine Forderung des Harburger DGB Vorsitzenden. Sie ist nicht neu, sondern wurde

von Peter Müntz

schon 1776 von dem schottischen Moralphilosophen Adam Smith gestellt. Über 300 Jahre später werde diese Ansicht allgemein akzeptiert, sagte Bredow und unterstrich, dass es praktisch in allen Industrie- sowie in einer beträchtlichen Zahl von Schwellen- und Entwicklungsländern gesetzliche Mindestlöhne gebe, ebenso wie in 20 der 27 Länder der Europäischen Union. Bredow: „Deutschland gehört leider nicht dazu.“

Vor dem Neujahr-



Reges Interesse zeigten die Harburger am „Mindestlohn“, ein in der großen Koalition stark umstrittenen Thema

Fotos: eb

„Spät, hoffentlich nicht zu spät, rudert eine Partei, die sich sozial nennt, auf die Gewerkschaften zu.“ So sieht es Harburgs DGB Vorsitzender Thomas Bredow. „Die von Kurt Beck genannten 7 bis 7,50 Euro als Untergrenze für das, was ein Alleinstehender zum Leben braucht, ähneln der mittlerweile zwei Jahre alten Forderung des DGB und bringen neues Leben in die Mindestlohn-Debatte“, so Bredow weiter.

empfang hatte der „Mindestlohn-Truck“ in der Harburger Rathausstraße Halt gemacht. Dort bot sich den Bürgern eine gute Gelegenheit mit den Gewerkschaftern über dieses Thema ins Gespräch zu kommen. Bredow: „Es werden viele Argumente gegen den gesetzlichen Mindestlohn vorgebracht und über Sinn oder Unsinn dieser Einwände lässt sich trefflich streiten. Mit schöner Regelmäßigkeit wird eine neue Sau durch das Dorf getrieben und der Werk tätige mit einer neuen Befürchtung in Schockstarre versetzt.“

Gleichzeitig gab er zu bedenken, dass es „schon jetzt



„Arm trotz Arbeit“ war in großen Buchstaben auf dem zwölf Meter langen Truck zu lesen. Von einer Sattelzugmaschine gezogen, tourt er durch Deutschland. Die Ausstellung die im Anhänger zu sehen ist, bildet das Kernstück der so genannten „Mindestlohn-Karawane“.

gesetzliche Eingriffe in das Tarifgefüge gibt“. Außerdem werde die Tarifautonomie auch nicht durch Höchst Arbeitszeiten, den gesetzlichen Mindesturlaub oder die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall ausgehebelt. Dies seien bestehende soziale Mindeststandards. Im Gegenteil. „Ein gesetzlicher Mindestlohn würde diese Standards ergänzen und eine Untergrenze einziehen. Oberhalb dessen kann sich die Tarifauto-

nomie ungehindert entfalten“, so die klare Aussage des DGB Vorsitzenden Thomas Bredow. Und diese Untergrenzen müssten dringend eingezogen werden, forderte er. Es sei ein Skandal, „dass Arbeitnehmer auf ergänzende Sozialhilfe angewiesen sind. Die Zahl der beschönigend ‚Aufstocker‘ genannten Berufstätigen steigt zunehmend

an“, erläuterte Bredow weiter. Im September 2005 waren 949.000 Berufstätige auf Hartz IV angewiesen, aktuell sind es 1,3 Millionen, eine Steigerung um 30 Prozent. Bredow: „Ein Ende ist, trotz des gegenwärtigen Aufschwungs, nicht abzusehen. Dass Firmen ihre Hungerlöhne vom Steuerzahler alimentieren lassen, ist eine besonders zynische und dreiste Variante des Kombilohnmodells. Das mag vielleicht für die Wirtschaft gut sein, aber nicht für die Betroffenen“, führte der DGB Vorsitzende abschließend aus.

Ob Glück oder Leid...

... sie möchten andere darüber informieren?
 Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen im Neuer Ruf.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Interkulturelle Erziehung am Hanhoopsfeld

Thema „Benachteiligung und Integration“

■ (pm) **HARBURG.** An der Haupt- und Realschule Hanhoopsfeld (Hanhoopsfeld 21) findet jetzt regelmäßig ein interessantes Projekt zur Unterstützung benachteiligter Jugendlicher statt: In Zusammenarbeit mit den Lehrern der Schule leitet Mitat Akgün, dessen Familie aus der Türkei stammt und der sich intensiv mit dem Thema „Benachteiligung und Integration“ beschäftigt, eine Arbeitsgruppe mit Kindern aus sozial schwachen Familien und aus Familien mit Migrationshintergrund. Mitat Akgüns Ziel besteht nicht nur darin, die schulischen Leistungen der Schüler zu verbessern – sondern er legt besondere

Wert auf die Förderung von Verständnis und Achtung der Schüler untereinander, so Marcel Schaar, Pressebeauftragter der Schule Hanhoopsfeld. Deshalb sind die nachmittäglichen Stunden prinzipiell offen für alle Schüler. Als Student der Erziehungswissenschaften möchte er gerne den Jugendlichen als Vorbild dienen, um ihnen klar zu machen, dass schulisches Engagement die beruflichen Perspektiven verbessert. Die 20 Schüler die jetzt in zwei Gruppen arbeiten, sind jedenfalls von ihrem neuen „Lehrer“ ganz begeistert und freuen sich auf die Stunden mit ihm.

neu **Gegen Salzfraß!**

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie unsere

Komplett-Wäsche Titan-Wachs

inkl. Aktiv-Schaum
 inkl. Heißwachs
 inkl. Perlglanz
 inkl. Unterboden-Wäsche
 inkl. Unterboden-Rostschutz
 inkl. Felgen

inkl. Titan-Wachs

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

12,50 €

gültig bis 03. Februar 2008

Gutschein einlösbar:
 CleanCar Hamburg · Stader Straße 202

Traumberufe:
Kosmetik-Visagistin
Fußpflegerin
Wellness-Practitioner®
 Grätkatalog: 040-5550 3700
 Akademie der Kosmetik.de *jetzt anfordern!*

Schnupperkurs
 ■ (pm) **HARBURG.** Einen Internet-Schnupperkurs bietet die Bücherhalle im Carreé, Eddelbüttelstraße 47a am Donnerstag, 31. Januar von 18.00 bis 19.00 Uhr an. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro, Anmeldung unter der Telefonnummer 77 29 23.

• Allein • zu zweien • oder mit dem ganzen Verein •
 Die neuen Bus - Prospekte für **Wochenend-, Kurz- und Tagesfahrten** sind da!
 www.**TOXI REISEN**.de 040/763 10 61

Für drei Tage ins Töwerland

Erika Werner gewinnt bei Toxi-Reisen

■ (pm) **MARMSTORF.** Nicht weniger als 2500 Lose waren in der Lostrommel und die glückliche Gewinnerin ist Erika Werner aus Holm bei Wedel. Ihr Gewinn: eine Wochenendreise mit dem Bus für sechs Personen im Wert von 1332 Euro mit Vollpension in das Hotel Töwerland (Traumland) im Dümmer Land bei Osnabrück.

Den Preis hatte das Reisebüro Toxi-Reisen aus Marmstorf (seit 2001 am Marmstorfer Postweg 13) auf der Verbrauchermesse „Du und Deine Welt“, wo es erstmals vertreten war, zur Verlosung zur Verfügung gestellt. Die Gewinnerin nahm ihn jetzt aus den Händen von Matthias Ehrmann, Inhaber des Reisebüros, entgegen. „Das Hotel bietet das volle Programm“, schwärmte er und zählte nur einiges auf: „Sauna, Kegelbahn, Schwimmbad, Bingo, Kutschfahrt und Tanzabend sind nur einige Angebote dieses Tagungs- und Wellnesshotels.“

„Unsere Teilnahme an der Messe (in der Halle 2B) war ein Versuchsballon und es hat sich gelohnt“, blickt Ehrmann zurück. So wie für Erika Werner, die sich riesig freute, selbst wenn es nicht ihr erster Gewinn ist. Sie sei eben ein kleiner Glückspilz, erzählt sie. Erika Werner macht regelmäßig bei Preisausschreiben und Gewinnspielen mit und sagt

von sich: „Zuhause sitzen ist nichts für mich. Ich bin ein weltöffener Mensch und reise gerne.“ Für alle



Matthias Ehrmann: „Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn!“ Mit diesen Worten überreichte der Reisebüro-Inhaber der freudigen Gewinnerin Erika Werner den gerahmten Gutschein nebst einem Blumenstrauß.

Fälle hat sie auch schon zwei Türkisch-Kurs besucht. Wen sie diesmal mitnimmt weiß sie noch nicht, aber liebe Menschen aus ihrer nächsten Umgebung werden es schon sein.

Klaus Bednarz liest aus neuestem Buch

■ (pm) **HARBURG.** Zu einer Lesung kommt Klaus Bednarz, Journalist und Autor mehrerer Bücher am Dienstag, 5. Februar in die Sparkasse Harburg-Buxtehude, Sand 2. Dort stellt er ab 20.00 Uhr sein neuestes Buch „Das Kreuz des Nordens – Reise durch Karelien“ vor. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 7 Euro (erm. 5 Euro) an der OMS Theaterkasse (Karstadt Harburg), Telefonnummer 77 55 81

Buxtehuder Straße halbseitig gesperrt

■ (pm) **HARBURG.** Eine halbseitige Straßensperrung wird vom 29. Januar 11.00 Uhr bis zum 3. Februar 12.00 Uhr in der Buxtehuder Straße (stadtauswärts) zwischen Bissingstraße und Unterelbestraße eingeführt. Der Grund: Leitungsarbeiten an den Wasserrohren. Das Abbiegen aus der Lauenbrucher Straße auf die B 73 ist während dieser Zeit nur nach rechts (stadtauswärts) möglich.

Das Jahr beginnt deftig

Schlachtfest am Kiekeberg

■ **HESTORF.** Wie es auf dem Lande Brauch ist, wird auch im Freilichtmuseum am Kiekeberg alljährlich ein Schlachtfest gefeiert. Traditionell beginnt die Saison am Kiekeberg mit diesem winterlichen Aktionstag, diesmal am Sonntag, 27. Januar von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Der Schlachtermeister Fritz Kreft aus Hamburg zerlegt zwischen 10.00 und 16.00 Uhr im Hof Meyn die frisch geschlachteten Schweine und zeigt, wie aus dem Fleisch der Bunten Bentheimer aus dem Museum zu hochwertige Wurstwaren verarbeitet werden kann. Besucher können sich selbst am Fleischwolf versuchen und gleich vor Ort die frischen Köstlichkeiten mit kühlem Bier probieren. Kenner werden das Mahl sicherlich mit einem Haidmäcker Kom aus der Museumsbrennerei beschließen.

Neue Führung für die historischen Stadtmuseen

Auch Helms-Museum von Entscheidung betroffen

■ (pm) **HAMBURG.** Prof. Dr. Lisa Kosok, Direktorin des Museums der Arbeit, ist die erste Vorsitzende des Stiftungsrates der Stiftung Historische Museen Hamburg, zu der auch das Harburger Helms-Museum gehört. Die Kultursenatorin Karin von Welck hat sie zur kommissarischen Vorstandsvorsitzenden der Stiftung ernannt.

Prof. Dr. Lisa Kosok ist seit 2004 Direktorin des Museums der Arbeit, in dem sie zuvor zehn Jahre lang den Posten der stellvertretenden Direktorin innehatte. Die Senatorin sagte zu der Entscheidung: „Lisa Kosok ist durch ihre langjährige leitende Tätigkeit im Museum der Arbeit hervorragend mit der Beschaffenheit der Hamburger Museumslandschaft vertraut. Mit ihrer Erfahrung und ihrem herausragenden Engagement wird sie die besondere Situation einer neugegründeten Stiftung kompetent und erfolgreich meistern.“ Lisa Kosok wird die Aufgaben des Vorstandsvorsitzes zunächst bis



Lisa Kosok wird Vorstandsvorsitzende der neuen Museumsstiftung.

Foto: Müntz

zum 31. Dezember 2008 wahrnehmen. Über ihre Nachfolge ab dem 1. Januar 2009 entscheidet der Stiftungsrat der Stiftung Historische Museen Hamburg in der zweiten Jahreshälfte.

Kaffee und Klönschnack

■ (pm) **HARBURG.** Zu Kaffee und Klönschnack laden das Käse-Team Oertzen, „der Brotkorb“ und Geflügel Schönecke am Sonnabend, 2. Februar von 9.00 bis 13.00 Uhr auf den Markt am Sand ein. Neben den tollen Angeboten – Faschingsberliner (0,95 Euro), gefüllte Heißwecken (1,30 Euro), hausgemachte Quarkspeise (1 Euro) oder Berg-Bierkäse aus Rohmilch (0,99 Euro) sowie halbe gegrillte Hähnchen (2,80 Euro) – gibt es für die Kunden an diesem Tag auch eine Tasse Kaffee. Außerdem erhält jedes Kind eine Überraschungstüte!

Flohmarkt rund ums Kind

■ (pm) **MARMSTORF.** Die integrative Kindertagesstätte Elfenwiese in Marmstorf, Elfenwiese 5–7 veranstaltet am Samstag, 9. Februar von 10.00 bis 13.00 Uhr wieder den beliebten kindergerechten Flohmarkt rund ums Kind. Der Aufbau beginnt um 9.00 Uhr, Einlass ist ab 10.00 Uhr. Auch die Cafeteria hat geöffnet. Der Erlös aus der Standmiete und vom Kuchenverkauf geht an die behinderten und nichtbehinderten Kinder der Kita Elfenwiese.

Beratung bei Demenz

■ (pm) **HARBURG.** Maria Merkle vom Demenznetz der Diakonie Wilhelmsburg berät am Mittwoch, 6. Februar von 16.30 bis 18.00 Uhr Angehörigen Demenz-Kranker Menschen im Beratungsbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft (Marktkauf-Center/ 1. Stock).

Glenn Miller Orchestra

■ (pm) **HITTFELD.** Am 31. Januar laden Wil Salden und sein Glenn Miller Orchestra ab 20.00 Uhr im Veranstaltungszentrum „Burg Seevetal“ in Hittfeld die Freunde des Swing und Jazz zu einem Hörgenuss der besonderen Art ein. Mit dem Programm „The Very Best Of Swing“ werden nicht nur große Musiker sondern auch Entertainer gewürdigt. Auf dem Programm stehen Welthits wie „In The Mood“, „Moonlight Serenade“ oder „Blueberry Hill“ im absolut authentischen Glenn Miller Swing Sound der in der traditionellen großen Big Band Besetzung dargeboten wird. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Gemeinde Seevetal unter (0 41 05) 53 65 sowie beim OMS Ticketservice (Karstadt Harburg) unter 77 55 81.

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

www.tanzschulehaedrich.de
Club-Tanzschule ADIV HÄDRICH
 Wir führen beim Tanzen.
 Di ab 19.00 Uhr *
 Mi ab 20.30 Uhr *
 Do ab 20.30 Uhr **
 Sa ab 20.30 Uhr *
 So ab 20.00 Uhr **
 33% Rabatt bei Gruppennmeldung Großer Schippsee 34**
 Einstieg und kostenlose Probe-Woche jederzeit möglich!
 Paul Gerhardt-Str. 12*
 21077 Hamburg
 Tel. 040 7 63 13 86



Traditionell findet das Schlachtfest, „de Slachtköst“, in der kalten Jahreszeit statt und ist so zum Synonym des Winters schlechthin geworden.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
 Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

— ohne Gewähr —
Jan./Febr. 2008
 Sa 26 E 2/1 Mi 30 B 2/1
 So 27 F 2/1 Do 31 H 2/1
 Mo 28 S 1/2 Fr 01 U 1/2
 Di 29 X 2/1 Sa 02 Q 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
- A2 Eißendorfer Apotheke Eißend. Str. 103 / Am Exerzierplatz, Ruf 77 62 36
- A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
- B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 700 15 20
- B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00
- C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 742 18 20
- C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40
- D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
- E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
- E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
- F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
- G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazeterstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99
- H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91

- H2 Sachsenhaus-Apotheke (Harburg) Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76
- J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harb. Rathausstr. 37, Ruf 767 93 00
- K2 Streifen-Apotheke (Neuwiedenthal) Streifenweg 41, Ruf 702 087-0
- K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
- L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
- L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89
- M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
- M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10
- M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
- N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
- N2 Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
- O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
- P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
- P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Höllertwiete 5, Ruf 77 61 10

- Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30
- Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Trivolweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
- R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
- R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
- S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
- S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
- T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
- T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
- U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
- W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
- W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
- X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60
- X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
- Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Trelder Weg 5, Ruf 763 51 91
- Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62
- Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

- Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10
- Polizei Harburg, Knoopstr. . 42 86-5 46 10
- Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
- Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
- Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
- Notruf 110
- Feuer 112
- Rettungsdienst, 112
- Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
- Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19
- Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21
- Zahnärztlicher Notdienst** sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18
- Augenärztlicher Notdienst** sonnabends und sonntags 10–12 Uhr
- Ärztlicher Notdienst** 22 80 22

„Ich bin begeistert“

Ring frei bis zum Finanzamt

■ (pm) HARBURG. Was viele schon gar nicht mehr für möglich gehalten haben, ist am Donnerstag, nur wenige Wochen vor dem Ende dieser Wahlperiode, Wirklichkeit geworden: Der Harburger Ring wurde an der Einmündung Schloßmühlendamm für den Verkehr in Richtung Westen bis zum Finanzamt frei gegeben. Eine entsprechende Beschilderung war im Laufe des Tages angebracht worden, doch – Macht der Gewohnheit – die Autofahrer bogen unverändert vom Ring in den Schloßmühlendamm ab statt geradeaus zu fahren. Noch in der vorigen Legislatur – Lydia Fischer war damals CDU-Fraktionsvorsitzende – hatten die Christdemokraten einen ersten Antrag zur Öffnung des Rings gestellt, waren aber zunächst bei SPD und GAL abgeblitzt, obwohl die Kaufleute am Ring diese Forderung immer wieder gestellt hatten. In einem mühsamen Prozess, geprägt von vielen Wens und noch mehr Aber konnte nun endlich dieses Ziel erreicht werden, nicht zuletzt weil es auch im CDU/GAL-Koalitionsvertrag festgeschrieben

wurde. Trotzdem hat die Umsetzung mehr als vier Jahre gedauert. Rainer Bliefenicht und Ernst Hornung stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung, drückten symbolisch den Knopf zur Inbetriebnahme einer Fußgänger-Ampel an der Einmündung Goldschmidtstraße die den Verkehrsfluss dermaßen regelt, dass der Ring zwischen Panorama-Hotel und Karstadt nicht zur Rennstrecke wird. „Wir freuen uns dass dieses 70.000 Euro-Projekt endlich in die Tat umgesetzt werden konnte.“ Eine weitere Möglichkeit zur Querung des Rings (ein Zugeständnis an die GAL) haben die Fußgänger fortan über dem Tunnel zwischen Rathausplatz und Sand. Peter Weber, 1. Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Harburg, fand schon deutlichere Worte: „Darauf haben wir 25 Jahre gewartet.“ Es sei unverständlich dass man sich ein Viertel Jahrhundert lang den Luxus geleistet habe, die Verkehrsteilnehmer aus dem Landkreis beharrlich aus der Innenstadt heraus zu führen. Weber: „Jetzt bin ich begeistert.“



Die Ampel steht auf Grün, die entsprechende Beschilderung ist angebracht; Rainer Bliefenicht (li.), Ernst Hornung (m.) und Peter Weber freuen sich über die Öffnung des Harburger Rings nach Westen Foto:Müntz

Trauer um Claus Schlusnath

SPD-Politiker auf tragische Weise aus dem Leben gerissen

■ (pm) HARBURG. Die SPD Harburg hat mit Claus Schlusnath (58) aus Bostelbek auf tragische Weise eines ihrer bekanntesten Mitglieder verloren. Der Bostelbeker war bei der Beerdigung einer Bekannten am Montag am Neuen Friedhof tot zusammengebrochen. Auch der Notarzt konnte nicht mehr helfen. Claus Schlusnath – noch am 15. Januar führte der „Neue Ruf“ ein Gespräch mit ihm – war seit 1991 Mitglied in der Bezirksversammlung und als solcher auch im Stadtplanungsausschuss sowie im Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und ökologische Stadtgestaltung aktiv. Er war ein Sozialdemokrat der die Sprache des Volkes sprach und mit seinem guten Gedächtnis beeindruckte. Kaum ein Vorgang aus der jüngsten Vergangenheit zu dem er nicht etwas zu sagen gewusst hätte. Entsprechendes Engagement zeigte er als Abgeordneter. Gleichzeitig war der Mann der als kaufmännischer Angestellter bei Vattenfall gearbeitet hat und mittlerweile Frührentner war, Vorstandsvorsitzender bei der SPD Harburg-Nord, Vorsitzender des Harburger Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt, 2. Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Am Radeland, Mitglied im Förderverein Heimfeld sowie im Sportverein Bostelbek. Nicht zuletzt war er ein begeisterter Chorsänger. Jüngst war er auch Mitbe-



Claus Schlusnath: Der Bostelbeker wurde nur 58 Jahre alt.

gründer der Bürgerinitiative „Lärm macht krank.“ Sein Anliegen war es stets, ein Ohr für die Sorgen der kleinen Leute zu haben und deren Anliegen in den politischen Gremien vorzutragen, obwohl er kein guter Redner war. Das hinderte ihn aber nicht daran, seine Stimme deutlich vernehmbar zu erheben. Am 24. Februar wollte er im Wahlkreis 16 auf dem sicheren Platz 3 erneut für die Bezirksversammlung kandidieren. Nun wurde er auf tragische Weise aus dem Leben gerissen. Claus Schlusnath hat in die Reihe der Harburger Sozialdemokraten eine Lücke gerissen. Er hinterlässt eine Ehefrau, zwei Söhne und zwei Enkelkinder.

Wahlkreis-Gespräche mit Frank Wiesner

■ (pm) HARBURG. Der SPD-Wahlkreiskandidat Frank Wiesner bietet bis zur Bürgerschaftswahl am 24. Februar jeweils drei Vor-Ort-Gespräche pro Sonnabend an. Dabei stehen neben Frank Wiesner auch andere SPD-Kandidaten für Bürgerschaft und Bezirksversammlung für Fragen und Anregungen der Bürger zur Verfügung. Am Sonnabend, 2. Februar ist Wiesner von 9.30 bis 10.30 Uhr an der Winsener Straße/ Gordonstraße anzutreffen, von 11.00 bis 12.00 Uhr im Einkaufszentrum Marmstorf sowie von 12.30 bis 13.30 Uhr in der Winsener Straße/Meckelfelder Weg.

Sanfte Hände: Babymassage

■ (pm) HARBURG. Ab Februar ist es soweit! Im „Entennest“ – dem Vereinsheim der Freien Sportvereingung Harburg beginnt ein neues Angebot für Säuglinge, Babys und Kleinkinder. Die gelehrte Erzieherin und Babymassagekursleiterin Sandra Rennhack bietet ab 1. Februar ab 9.00 und 10.30 Uhr täglich zwei Termine für Krabbelgruppen in den Räumlichkeiten der FSV an. Im Rahmen dieser Treffen gibt es Informationen zu Themen wie Ernährung, Entwicklung, Spielverhalten und Gesundheitsprophylaxe. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Besuch kostet pro Treffen 7 Euro pro Baby.

Ein Schinken von der SPD

Uwe Elsner gewinnt zum 2. Mal das Skatturnier der SPD-Eißendorf

■ (pm) EIBENDORF. Am Dienstag trafen sich wieder skatbegeisterte Harburger zum traditionellen Skatturnier der SPD-Eißendorf. Uwe Elsner konnte das Turnier nach einer schwachen ersten Runde mit einer deutlichen Leistungssteigerung in der abschließenden Runde für sich entscheiden. Er gewann den Hauptpreis, einen über drei Kilogramm schweren Schinken. Bereits im September 2007 konnte Elsner das Skatturnier für sich entscheiden. Uwe Elsner ist damit der erste Spieler, der das Turnier zweimal gewinnen konnte. Dieser Erfolg beruht sicherlich auch auf der langjährigen Erfahrung des geborenen Heimfelders. Uwe Elsner spielt bereits seit seinem 8. Lebensjahr Skat. Der

65-jährige Rentner war lange Jahre Kaiarbeiter im Hamburger Hafen. Dort hat er unter anderem für Eurokai in Neuhoof gearbeitet. Sein Berufsleben hat er dann als Taxifahrer weitergeführt. Auch jetzt übernimmt er noch an den Wochenenden manche Fahrten. Seine Spezialität sind die frühmorgendlichen Touren zum Flughafen. Uwe Elsner gewinnt nicht nur beim Skat. Sein zweites großes Hobby ist das Angeln. Im Urlaub in Dänemark konnte er mit einer 11 Kilogramm schweren Forelle ein Preisgeld von 500 Euro erringen. Das nächste Skatturnier findet am 19. Februar wieder um 19.00 Uhr in der Löschecke am Hirschfeldplatz statt.



Matthias Czech (re.), Bürgerschaftskandidat und Vorsitzender der SPD-Eißendorf, gratulierte dem Gewinner Uwe Elsner.

Beratung bei Schwerhörigkeit

■ (pm) HARBURG. Eine Referentin vom Bund der Schwerhörigen bietet am Mittwoch, 6. Februar von 10.00 bis 13.00 Uhr im Beratungsbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg, im Marktkauf-Center (1. Stock) einen Beratungstermin an.

Letzte Sitzung der Bezirksversammlung

■ (pm) HARBURG. Die letzte Sitzung der Bezirksversammlung Harburg in dieser Legislatur findet am Dienstag, 29. Januar ab 17.30 Uhr wie immer im großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses statt. Die Abgeordneten befassen sich auf Antrag der Koalition aus CDU und GAL mit dem Bau des Zentrums für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (WBZ). Weil mit dem Wechsel von Wilhelmsburg nach Hamburg Mitte auch die einzige Messstation für Feinstaub aus dem Bezirk verschwinden würde, regt die GAL an, je eine solche Station im Kerngebiet sowie in Süderelbe einzurichten. Nicht zuletzt beantragt die SPD-Fraktion die Erstellung eines so genannten „kleinräumigen Verkehrskonzepts“ für Süderelbe.

Vernünftige Lösungen zur Lärmreduzierung erarbeiten

Politiker bei „Lärm macht krank“ – Wirtschaft ins Boot holen

■ BOSTELBEK. Auf Einladung des Vereins Bürgerinitiative „Lärm macht krank“ Harburg-Süderelbe (BI) zur Mitgliederversammlung hatten sich auch die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD in der Bürgerschaft, Gesine Dräger, Wolfgang Müller-Kallweit, CDU-Bürgerschaftsabgeordneter CDU sowie Manuel Sarrazin, GAL-Bürgerschaftsabgeordneter eingefunden. Insbesondere wies der Vorstand der Bürgerinitiative darauf hin, dass nach dem Gespräch mit dem Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee jetzt der Hamburger Senat in die Pflicht genommen werde, um für aktiven Lärmschutz zu sorgen. Dieser habe so Zitat des Bundesministers „seine Hausaufgaben in Sachen Lärmschutz“ nicht gemacht. Der Bund werde nur tätig, erläuterte der Minister, wenn die Hansestadt konkrete Maßnahmen erarbeite und gegebenenfalls Fördermittel benötige. Jasmin Garlipp, 1. Vorsitzende der Bürgerinitiative freut sich „dass federführend durch

den 1. Bürgermeister Ole von Beust die Hamburg Port Authority (HPA) mit Senatsbeschluss von 2007 verpflichtet ist, hier bezüglich der Hafenbahn-Güterentwicklung mit allen Beteiligten Gespräche mit dem Ziel zu führen, vernünftige und für alle tragbare Lösungen zur Lärmreduzierung zu erarbeiten.“ Der Vorstand der BI wies weiter darauf hin, dass es zweckmäßig wäre, die Wirtschaft durch so genannte „Lärm-Fonds“ ins Boot

von Peter Müntz

zu holen, Weiterhin hat der Vorstand die Gäste aus der Politik gebeten, in ihrer Eigenschaft als Bürgerschaft wieder mehr auf die Probleme der Bürger einzugehen und diese bei Ihrer Arbeit Ernst zu nehmen. Keine der Bürgerinitiativen sei gegen die Wirtschaft, gegen Arbeitsplätze oder gar Gegner der wachsenden Stadt. Aber ohne die dazugehörigen Menschen – sprich Bürger

– könne auch die Wirtschaft nicht boomen, hieß es. Auch sieht die BI den Senat in der Pflicht, für ein Gutachten zu sorgen, das aufzeigen soll, welche Maßnahmen für aktiven Lärmschutz möglich sind. Jasmin Garlipp: „Hier darf sich der Senat nicht auf die Verfügbarkeit von Studenten verlassen die... Diplomgutachten für wenig Aufwand erstellen, sondern muss den Auftrag kurzfristig an neutrale Institute vergeben.“ Alle drei Politiker sagten zu, sich die Ergebnisse des Abends zu Eigen zu machen, sie „vehement“ in der Bürgerschaft zur Sprache zu bringen und auf Umsetzung zu pochen. Weiterhin waren unter den Gästen auch Vertreter aus Finkenwerder, die, so Jasmin Garlipp, „darauf aufmerksam machen, dass es von dort keinen Wunsch nach einer Umgehungsstraße Finkenwerder im Gros gebe und man sich darüber Gedanken machen sollte, von dieser Abstand zu nehmen und nur die A 26 in Angriff zu nehmen.“



Der neue Opel Agila. So flexibel wie Sie.

Hinter seinem frechen, dynamischen Monocab-Design verbirgt der neue Opel Agila einen riesigen Innenraum, den Sie flexibel Ihren Bedürfnissen anpassen können.

Vorteilspreis für Schnellentschlossene

Style-Paket¹

275,-€ statt 550,-€²

Nur bis 12. April 2008!

Style-Paket

- 15-Leichtmetallräder im 7-Speichen-Design
- stark getönte Scheiben im Fond
- Lederlenkrad



Unser Barpreis:

für den neuen Opel Agila mit 1.0-l-Motor mit 48 kW (65 PS)

schon ab 12.263,-€*

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0 l/100km, innerorts: 5,9 l/100km, außerorts: 4,4 l/100km; CO₂-Emissionen, kombiniert: 120 g/km (gemäß 1999/100/EG)

¹ Optional.

² Unverbindliche Preisempfehlung des Style-Pakets ab 13. April 2008

01-004-2-2-8-5
Autohaus Rubbert GmbH

Vertragshändler der Adam Opel GmbH

21149 Hamburg (Neugraben)
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0
oder 701 40 33
Telefax 70 10 12 26



WIR IN WILHELMSBURG



LEIHHHAUS KURT
Auch **AN- U. VERKAUF**
VON **GOLD**

An- und Verkauf Gold Schmuck u. a.

GELD für PFAND
Der problemlose Kredit

Tel. 75 66 27 20
Wilhelmsburg · Veringstr. 65
Harburg · Moorstr. 23 - gegenüber Phoenix-Center

Wer die **richtige**
Zeitung liest,
spart bares Geld*

DER NEUE RUF

Die Zeitung zum Wohlbefinden in Lebensfreude und Fortschritt
*z.B. beim Einkaufen

21 Millionen Euro investiert Sanierungsverfahren Vogelhüttendeich beendet

■ **WILHELMSBURG.** Das Sanierungsverfahren in Wilhelmsburg/Vogelhüttendeich ist mit dem Ende des Jahres erfolgreich und auch formell abgeschlossen. Das Gebiet liegt zwischen dem Klei-

von Peter Müntz

nen Kanal, den Straßen Vogelhüttendeich und Georg-Wilhelm-Straße und wird im Norden durch den Ernst-August-Kanal begrenzt. Das 16 Hektar große, dicht bebaute Gründerzeitquartier wurde 1981 als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt. Zu Beginn der Sanierung waren lediglich Restbestände einer durch Krieg und Flut zerstörten Blockstruktur vorhanden, andere Teile waren durch Kleingewerbe besiedelt. Insgesamt sind 21 Millionen Euro Sanierungsförderungsmittel (davon ca. 8 Mio. Euro Bundesmittel) in das Quartier geflossen.

Dazu sagte der Stadtentwicklungssenator Axel Gedaschko: „Wilhelmsburg wird Quartier für Quartier lebenswerter und attraktiver. Der Vogelhüttendeich ist ein Baustein im südlichen Reiherstiegviertel und rund um die Mokrystraße geht die Sanierung weiter. Der Sprung über die Elbe und die IBA 2013 werden weitere Impulse bringen und gleichzeitig die guten Entwicklungen stützen.“ Im Rahmen der städtebaulichen

Sanierung wurde das Quartier nun erneuert und aufgewertet. Durch Wohnungsbauprojekte entstanden rund 600 neue Wohnungen. Nicht erhaltenswerte Gebäude mit 270

Wohnungen mussten abgerissen werden, so dass in der Bilanz ein Zuwachs von insgesamt 330, überwiegend öffentlich geförderten Wohnungen, entstanden ist. Weitere



Axel Gedaschko: „Wilhelmsburg wird Quartier für Quartier lebenswerter und attraktiver.“

Neubauvorhaben mit 160 Wohnungen im Bereich Hans-Sander-Straße/Veringstraße bzw. Dirksstraße/Schipperort sind in Vorbereitung. Etwa 200 Wohnun-

gen in erhaltenswerten Altbauten wurden durch öffentlich geförderte Maßnahmen modernisiert und instandgesetzt. Das ist rund die Hälfte des verbliebenen Altbaubestandes. 80 Wohnungen wurden privat modernisiert. Das Wohnumfeld wurde durch ruhige, begrünte Innenhöfe mit wohnungsnahen Freiräumen verbessert.

Eine wichtige Sanierungsmaßnahme war die Anlage des Parks zwischen der Hafensandstraße und der Wohnbebauung am Vogelhüttendeich. Der ehemals gerade Schulgraben wurde renaturiert; Spiel-

plätzen erheblich verbessert. Ein dichter Baumgürtel an der Hafensandstraße und eine Lärmschutzwand auf 560 Metern Länge erhöhen die Aufenthaltsqualität im Park und die Wohnqualität im Umfeld.

Der Durchgangsverkehr im westlichen Bereich des Vogelhüttendeichs wurde durch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen umgelenkt beziehungsweise verlangsamt. Fußgänger haben auf Kosten der fahrbahnbreite mehr Platz zur Verfügung. Auch in den nördlichen Seitenstraßen des Vogelhüttendeichs wurde der Verkehr beruhigt. Die Bücherhalle wurde von der Veringstraße an den Vogelhüttendeich in die Nähe des Stübenplatzes in einen zentral gelegenen Neubau verlegt. Die räumliche Situation der Bücherhalle ist deutlich besser.

Durch die Erneuerung des Milieu prägenden Gebäudes Vogelhüttendeich 55 wurde das Alte Deichhaus an zentraler Stelle zu einem beliebten Treffpunkt für das Quartier. Eine Vielzahl von Sozialaktivitäten findet hier statt.

Im Zusammenhang mit einem Wohnungsneubauprojekt wurde in dem Gebäude Vogelhüttendeich 79 - 81 schließlich ein moderner Standort für ein Sozialservicezentrum geschaffen, in dem viele Beratungsangebote ihren Platz haben.

Funk-Taxi

040/75 77 00

040/75 78 23

Tag & Nacht
ganzjährig

Wilhelmsburg

Autoverwertung UTZT

- ★ An- und Verkauf Gebraucht- und Unfallfahrzeuge
- ★ Verkauf von gebrauchten Pkw- und Lkw-Ersatzteilen
- ★ Blecharbeiten • Kfz-Reparaturen

G. UTZT
Kfz-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Fabrikate

Haulanderweg 32
21107 HAMBURG
Telefon (040) 75 77 68

arko Fachgeschäft

Ein schönes Geschenk
ist wie ein schöner Augenblick!

Es ist uns eine Freude
aus himmlischen Trüffel-Pralinen,
herrlich frischem Gebäck,
erlesenen Weinen, frisch gerösteten Kaffees
und exklusiven Teesorten
wunderschöne Präsente zu gestalten.

Besuchen Sie uns doch einmal in **Hamburg, Wilhelm-Strauß-Weg 10,**
Wilhelmsburger EKZ oder rufen Sie uns an unter **Tel. (040) 754 61 71.**
Herr Radomski und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 · Sa. 9:00 - 14:00 Uhr

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

**Wachdienst
Wilhelmsburg
GmbH**

Unser Leistungsangebot

- Revierstreifendienst
- Wachdienst
- Aufsichtsdienst
- Alarmanlagen
- Gebäudedienst
- 24 Std. besetzte Notrufzentrale
- Pförtnerdienst
- Kurierdienst
- Wartungsdienst
- Dienstleistungen

Neuhöfer Straße 23 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 24 40-0 · Fax 040/75 24 40-40

HARTMANN®
ELEKTROTECHNIK

Wir sichern
Ihren Anschluss an
die Zukunft

zertifiziert

- Automatisierung
- Elektromontage
- Netzwerktechnik
- Wägetechnik
- Produktvertrieb
- Ex-Industriemontage
- Schaltschrankbau
- Yachtelektronik
- Meß- und Regelungstechnik
- Grundfos autorisierter Servicepartner
- Gebäudeleittechnik
- Innovative-Kommunikations-Technologien

Hauptsitz Hamburg
König-Georg-Stieg 10 - D-21107 Hamburg - Tel.: +49(0)40 / 75 244 66-0 - Fax: +49(0)40 / 7 52 18 81

Niederlassungen
Merseburg - Hannover - Bremen - Kiel

www.HartmannHamburg.de

Erweitertes Leistungsspektrum im Krankenhaus Groß-Sand

„Anästhesie Zentrum Hamburg löst Asklepios ab

■ **WILHELMSBURG.** Das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand hat einen neuen Kooperationspartner. Die Aufgaben Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin einschließlich Notarztwagen

von Peter Müntz

und Schmerztherapie hat ab Januar 2008 das „Anästhesie Zentrum Hamburg, Gesellschaft für Perioperativmedizin mbH“ übernommen und löst damit die Kooperation mit der Asklepios Klinik Harburg ab. „Unser erklärtes Ziel ist es, gemeinsam mit dem neuen Kooperationspartner vor allem den Bereich Schmerztherapie auszubauen,“ erklärt Prof. Dr. Roland Scola, Ärztlicher Direktor des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand. Das Anästhesie Zentrum Hamburg ist auf Leistungen aus allen Teilgebieten der Anästhesiologie spezialisiert und betreibt unter anderem bereits Kooperatio-

nen mit dem Krankenhaus Tabea, dem Universitären Herzzentrum Hamburg-Eppendorf, dem Ambulanzzentrum des UKE und der Herzchirurgie des Universitätsklinikums Rostock in den Ruppiner Kliniken.

Geschäftsführer und ärztlicher Leiter des Anästhesie Zentrums

vorrangender Weise das bisherige Leistungsangebot des Hauses.“ Neu ist auch der Schwerpunkt Internistische Rheumatologie und Klinische Immunologie in der Abteilung für Innere Medizin – ein Gebiet, für das in Deutschland und ganz speziell auch in Hamburg ein großer Bedarf besteht.



Dr. Hendrik Bisinger.



Dr. Peter Johannes Dietrich.

Hamburg ist Dr. Peter Johannes Dietrich, Facharzt für Anästhesiologie und Rettungsmedizin. Marino Maligoi, Kaufmännischer Direktor des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand: „Wir sind glücklich, einen überaus kompetenten Kooperationspartner gefunden zu haben, der unsere Anästhesieleistungen auf einem hohen qualitativen Niveau nachhaltig sichert. Darüber hinaus ergänzt er mit seinem Team in her-

Prof. Dr. Roland Scola: „Nach sieben Monaten Aufbauarbeit im vergangenen Jahr ist das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand jetzt eines von zwei Schwerpunktzentren für die stationäre akut-rheumatische Versorgung in der Hansestadt.“ Der neue medizinische Schwerpunkt wurde dafür mit modernsten medizinischen Geräten ausgestattet. Versorgt werden in erster Linie Patienten mit schweren, entzünd-

lichen Systemerkrankungen, insbesondere mit rheumatischen Gefäß-, Weichteil- und Gelenkerkrankungen sowie Patienten die unter unklaren immunologischen Erkrankungen leiden.

Um den Patienten die bestmögliche Behandlung zu bieten, arbeitet das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand eng mit weiteren medizinischen Zentren und Ärzten in Norddeutschland zusammen, die auf Nieren-, HNO-, Augen- und Lungenheilkunde, Hauterkrankungen und Gewebeuntersuchungen spezialisiert sind.

Oberarzt der Internistischen Rheumatologie im Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand ist Dr. Hendrik Bisinger, zuvor tätig im Universitätsklinikum Leipzig, Medizinische Klinik IV, Abteilung Rheumatologie und zuletzt in der Universitätsklinik Schleswig-Holstein, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Klinische Immunologie an der Rheumaklinik Bad Bramstedt. Dr. Bisinger ist Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Rheumatologie/Immunologie und besitzt außerdem jahrelange Erfahrung in der Behandlung hämatologisch-onkologischer Patienten, in der interdisziplinären Intensivmedizin, der Dialyse, der konventionellen Ultraschall- und Farbdopplersonografie und in der Herzschrittmachertherapie. Er etablierte an einer süddeutschen Klinik der Zentralversorgung das Schlaganfallkonzept in einer Stroke-Unit und ist Notarzt.

Aus dem indischen Ozean in das kalte aber herzliche Rönneburg

Besonderer Schüleraustausch des AvH mit La Réunion

■ **RÖNNEBURG.** Nach intensiven, langwierigen und nicht immer einfachen organisatorischen Vorbereitungen war es nun soweit: 22 Schüler im Alter von 13 und 14 Jahren haben ihrem Naturparadies La Réunion, knapp 1000 Kilometer östlich von Madagaskar im Indischen Ozean gelegen, für einige Tage den Rücken gekehrt und den etwa 14stündigen Flug von St. Denis über Paris nach Hamburg hinter sich gebracht, um ihre Austauschpartner auf der nördlichen Erdhalbkugel für zwei Wochen zu besuchen. Vor gut einem Jahr knüpften Fabrice Deparis (Deutschlehrer am College de la Ravine des Cabris)

und die Französischlehrerin Renate Blobelt vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (AvH) die ersten Kontakte. Die Gäste aus dem französischen Übersee-Departement ler-

von Peter Müntz

nen Deutsch als 1. Fremdsprache und wollen ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellen und vertiefen und sich gleichzeitig auch erste Eindrücke von dem Land verschaffen, dessen Sprache sie lernen. Alle sind in Partnerfamilien untergebracht und besuchen während des Austausches den

Unterricht das AvH, werden also ins normale familiäre und schulische Leben integriert, so der Schulleiter Jürgen Marek. Darüber hinaus nehmen sie an vielfältigen gemeinsamen Ausflügen und Unternehmungen teil.

23 deutsche Schüler der Französischkurse statten mit ihren Lehrerinnen im Mai den Gegenbesuch auf der Trauminsel ab und freuen sich schon sehr auf ein Wiedersehen mit ihren neuen Freunden, auf vielfältige kulturelle Begegnungen und Erfahrungen und einer grandiosen Natur mit den Piton de la Fournaise einem der weltweit aktivsten, aber als ungefährlich geltenden Vulkane.



Sie hatten den Schüleraustausch zwischen La Reunion und Rönneburg möglich gemacht (v.l.): die Lehrer Karen Münstedt, Fabrice Deparis, Renate Blobelt und Brigitte Becq.

Die letzte Sitzung der Bürgerschaft Vergänglichkeit mit André Trepoll lädt ein Valentina Evlentieva

■ (pm) **HARBURG/SÜDERELBE.** Der Bürgerschaftsabgeordnete André Trepoll CDU bietet am 6. Februar interessierten Bürgern die Möglichkeit, an der letzten Sitzung der Bürgerschaft in dieser Legislatur teilzunehmen. Nachdem sie ab 14.00 Uhr zunächst einen Einblick in die Arbeit des Par-

laments und der Abgeordneten bekommen haben, können sie nach einem Gespräch mit Trepoll auf der Zuschauertribüne Platz nehmen und diese letzten Debatten verfolgen. Anmeldungen sind bis Freitag, 1. Februar unter der Telefonnummer 30 08 71 71 möglich.

■ (pm) **HARBURG** Malerei und Grafik stellt Valentina Evlentieva vom 1. bis 29. Februar in der Bücherhalle im Carrée, Edelbüttelstraße 47a aus. Die Arbeiten stehen unter dem Motto „Die Vergänglichkeit.“ Die Vernissage am 1. Februar beginnt um 19.00 Uhr.

„Kleinigkeiten die glücklich machen.“

„Projekt miteinander – Menschen im Alter begleiten“



Sie machen sich für die Begleitung von alten Menschen im Alltag stark (h.v.l.): Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, Heidi Wiegers, Kirsten Krause und Renate Richter sowie (v.v.l.) Monika Kroll und Ingo Schickschneit

Foto: Müntz

■ **HEIMFELD.** Das „Projekt miteinander“ geht jetzt in das vierte Jahr und gesucht werden wieder engagierte Mitmenschen, die sich vorstellen können für ein Jahr ältere Menschen in den Pflegeeinrichtungen durch Besuche zu begleiten. Eine pflegerische oder therapeutische Tätigkeit wird nicht erwartet, erläuterte Heidi Wiegers, die in der Seelsorge an St. Paulus in Heimfeld tätig ist und das „Projekt miteinander – Menschen im Alter begleiten“ (es ist nicht konfessionsgebunden) betreut. Es geht „lediglich“ um die Begegnung miteinander. Die Freiwilligen die sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit interessieren (40 waren es bisher) werden ihrerseits durch Mitarbeiter des Projektes begleitet, so dass jederzeit feste Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Anmeldungen nimmt Heidi Wiegers (Kirchengemeinde St. Paulus) unter der Telefonnummer 765 04 38 entgegen. Ein erstes Treffen der Teilnehmer findet am 4. Februar statt. Sie verpflichten sich, sich für eine auf zwölf Monate begrenzte Zeit in Harburger Pflegeheimen um alte, gebrechliche oder auch demente Personen zu kümmern und sei es nur wenige Minuten oder, je nach Möglichkeit, auch Stunden, am

Tag. So war es für einen stark sehbehinderter Mann eine große Freude wenn ihm am Montag jemand die Ergebnisse von den Spielen der Fußball-Bundesliga vorlesen konnte. Es können aber auch kurze Spaziergänge sein, das Vorlesen aus einem Buch oder das gemeinsame Spielen von „Mensch-ärgere-dich nicht“. Heidi Kroll aus Jesteburg ist

von Peter Müntz

eine dieser Ehrenamtlichen, die eine an Demenz erkrankte Frau betreute. Besonders das Gefühl, für jemanden wichtig zu sein, empfand sie als ein wahres Geschenk. Als Grund für ihr Engagement nannte sie lapidar: „Ich wollte einen Menschen glücklich machen.“ Nachdem ihr Mann 1991 gestorben war, hatte sie das Bedürfnis, anderen zu helfen: Mit diesem Projekt fand sie dann das richtige Betätigungsfeld. Nicht viel anders erging es dem derzeit arbeitslose Ingo Schickschneit aus Marmstorf. Er hatte ein ganz besonderes Erlebnis: Die von ihm betreute Person war nach anfänglicher Begleitung sogar in der Lage, selbständig ein Schwimmbad zu besuchen oder gar mit dem

Bus zu fahren. Ihre gemeinsame Erkenntnis: „Es sind Kleinigkeiten die glücklich machen.“

Der zeitliche Umfang den die Ehrenamtlichen zur Verfügung stellen ist nicht vorgegeben, erläuterte Renate Richter, Referentin für Erwachsenenbildung. Sie sind in folgenden Einrichtungen tätig: Senioren-Centrum Heimfeld, Senioren-Residenz Harburger Sand, Seniorenpflegeheim Eichenhöhe des Deutschen Roten Kreuzes sowie erstmals auch im Domicil-Seniorenpflegeheim Heimfeld. Das Heimpersonal und auch die Heimleitung sind bei diesem Einstieg jederzeit behilflich. Das bestätigte auch Kirsten Krause, die Leiterin des Domicil-Seniorenpflegeheims. Die von ihr geleitete Einrichtung habe eine enge Verbindung zur benachbarten Heimfelder St. Paulus Gemeinde, sagte sie und man habe auch den großen Bedarf erkannt.

Nach Abschluss ihrer Tätigkeit erhalten die Ehrenamtlichen ein Zertifikat dass sie, wenn sie es als notwendig erachten, auch ihrer Bewerbungsmappe beifügen können. Weitere Auskünfte erteilt auch Frank-Ulrich Schoeneberg, Pastor an St. Paulus, unter der Telefonnummer 77 46 77.

Familiäre Atmosphäre!!

Polen - Bad Kolberg, Kurhotel Centrum ****

LEISTUNGEN:
1 Woche, Doppelzimmer, Halbpension, inklusive Behandlungspaket

LAGE:
Das im geschmackvollen Stil erbaute Gebäude liegt in attraktiver Lage am Rande eines Parks, in unmittelbarer Nähe der Altstadt und ca. 800 m von der Strandpromenade entfernt. Die Kuranlage verfügt über einen guten Service sowie hoch qualifiziertes Personal

AUSSTATTUNG:
110 moderne Zimmer, Behandlungszentrum, Restaurant, Speisesaal, Mini-Fitnessraum und Einkaufshop.

1 Woche
ab € 167,- p.P.
DZ, HP, inkl. Behandlungspaket

BEHANDLUNGSMETHODEN:
• Moorpackung • Wirbelmassage • Massagesessel
• Jacuzzi • Elektrotherapie u. a. Diodynamik, Interferenzstrom • Sauerstofftherapie • Lichttherapie u. a. Bioptron-Lampe • Fahrradergometrik • Magnetotherapie

Kostenlos anrufen:
0800-120 130 30
Anzeigencode: 2024

Kuren & Wellness

Besonderes Heilklima!!

Deutschland - Bad Lippspringe, Wellness Park-Hotel ****

LEISTUNGEN:
3 Übernachtungen + Frühstück, DZ, inklusive Wellness

WELLNESS-PROGRAMM:
• Aromabad • exotische Tropenregendusche • Whirlpool • Caldarium • Kneippbecken • finnische Sauna • Bio-Sauna • Dampfbad

3 Übern.
ab € 184,- p.P.
DZ, Ü+F, inkl. Wellness

Ruhig, auf einer Anhöhe!!

Oberösterreich - Geinberg, Vitalhotel Therme Geinberg ****

LEISTUNGEN:
2 Übernachtungen + Frühstück, DZ, inklusive Wellness

WELLNESS:
• Therme und Saunawelt mit 3 Wasserwelten
• Kräuter und Orientalisches Dampfbad
• Sanarium • Sportbecken • Innen-Karibik-Ruhebereich
• Whirlpools
• Soft Sauna ...

2 Übern.
ab € 182,- p.P.
DZ, Ü+F, inkl. Wellness

Markisen • Wintergärten • Carports

DER NEUE TREND: RATTAN EXKLUSIV



- Zeitlos schön
- Riesenauswahl vom Gartensessel bis zur Wohngarnitur
- Sofort lieferbar, günstige Preise

Gartenmöbel **NEU!**
zum Spartarif *Meyers Mühle*

Ohechaussee 20, Norderstedt
Telefon: (040) 52 86 11 40
www.meyers-muehle.de

Energie sparender Glasanbau

Wintergärten

■ (mG). Wintergärten bieten einen lichtdurchfluteten und warmen Wohnraum und lassen sich in der dunklen Jahreszeit als Winterquartier für kälteempfindliche Pflanzen nutzen. Doch ihre Vorzüge verkehren sich ins Gegenteil, wenn sie schlecht geplant wurden. Dann nämlich belasten die gläsernen Anbauten durch einen deutlich höheren Energieverbrauch den Geldbeutel. Um diese unnötige Belastung für Umwelt und Portmonee zu umgehen, empfiehlt es sich, frühzeitig Kontakt mit Fachleuten



(mG) Im lichtdurchfluteten Wintergarten lässt es sich aushalten, vorausgesetzt, die Planung stimmt. Foto: Solarlux

aufzunehmen. Wie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) berichtet, können nicht beheizte Wintergärten als thermische Pufferzone dienen und so den Energieverbrauch eines Haushalts leicht senken. Dafür sollten sie möglichst nach Süden ausgerichtet sein. Dreifachwärmeschutzglas macht sich als Schutz gegen Frost im Winter und Überhitzung im Sommer bezahlt. Preiswerter sei ein Dach aus massivem und gut isoliertem Material, betonen die Experten des BUND, die

darauf verweisen, dass die Temperaturregulierung schwieriger wird, je flacher das Dach und je ausladender der Glasanbau ist. Wichtige Dienste verrichten im Sommer Schatten spendende Jalousien oder Markisen. Den gleichen Zweck erfüllen laut BUND Laubbäume in der Nähe des Wintergartens. Auch an die Frischluftzufuhr, die unter anderem Schimmelbefall vorbeugt, ist zu denken. Diese Aufgabe können nach Ansicht der Fachleute Türen und Fenster übernehmen.

Gut überdacht für Generationen

Neues Carport-System

(wvp) Schluss mit dem optischen Einerlei: Innovative Bauherren setzen jetzt auf Leichtigkeit und Design bei System-Carports. So wird das Domizil fürs Auto zum attraktiven Blickfang. Der Carport an sich ist sicherlich eine der praktischsten Erfindungen, um die Fahrzeuge ihrer Besitzer auf luftige und unkomplizierte Art und Weise vor Witterungseinflüssen zu schützen. Einziger Wermutstropfen bisher für designbewusste Bauherren: Die Ästhetik vieler vorgefertigter Carports weckte wenig Freude. Mal rustikal im Stil einer Gartenlaube, mal auf stämmigen Metall-elementen, aber immer wenig graziös und eher reine Funktionslösung als Schmuck für den Gesamteindruck des Anwesens. Eine gestalterische gelungene Neuheit kommt nun aus dem Hause Schüco: Optisch passend zu ihren Fassaden,

Fenster- und Wintergartensystemen bieten die Bielefelder filigrane Lösungen mit schlanken Aluminiumprofilen und Dacheindeckungen in unterschiedlichen Farben an. Materialien aus dem Lichtdachbau ersetzen konventionelle Eindrückungen und öffnen den Blick nach oben. Gleichsam schwebend wirken die Konstruktionen mit einem, zwei oder mehreren Einstellplätzen und bieten dabei dennoch maximale Stabilität und Langlebigkeit. Zum Angebot gehören Giebel-, Bogen- und Flachdachversionen in nahezu unbegrenzter Farbvielfalt. Stichwort Langlebigkeit: Hier übertrifft das neue Carport-Konzept seine konventionellen Urnahmen um ein Vielfaches. Kein Rost, kein Anstreichen oder Beizen – die wetterfeste Aluminium-Konstruktion erfreut langjährig Auge und Auto des Besitzers.



Domizil für das Auto.

(wvp) Foto: Schüco

Wintertiefpreise bei Thaden!

Jetzt bestellen im Frühjahr aufbauen
Sie sparen 10%
Wintergarten:

z. B. Modell: Pultdach 5m x 3m, Farbe nach Wahl
Ab 8.495,- €

10% Frühbucherrabatt!



Fordern Sie gerne unsere Preisliste an! Abb. ähnlich

Thaden Vertriebsgesellschaft mbH
Terrassendächer, Wintergärten, Türen
Am Hatzberg 16
21224 Rosengarten/Neendorf
Tel.: 0 41 08 / 414 29 - 0 u. 0 40 / 76 91 80 - 0
www.thaden-wintergarten.de



Baumpflege und Gehölzschnitt

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
Baumfällung, Gartenbau
und Pflege, Haus-Isolierung,
Pflasterarbeiten u. v. m.
Telefon 040/796 37 44

HEINZ HÜSING Baumschulen
Calluna- und Erica-Anbau,
ca. 60 Sorten; Koniferen
Verkaufszeiten ab Feld Brandholzweg:
Fr., 14.00 – 18.00 Uhr, Sa., 9.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Voßkamp 29 · 21218 Seevetal (Helmstorf)
Telefon 04105/5 15 47
Handy 0172/5 15 28 24

Sägen, fällen, schreddern.

Genießen Sie Ihre Freizeit. Wir machen die Gartenarbeit.

martina freudenberg
Garten- und Landschaftsbau
Tel. 0 41 61/8 17 27
Martina Freudenberg · Garten- und Landschaftsbaumeisterin
Heideweg 100 · 21614 Buxtehude · Tel. 0 41 61 / 8 17 27 · Fax 0 41 61 / 8 92 48

Richtig schneiden

Rückschnitt

■ (mG). Der richtige Zeitpunkt für den Rückschnitt von Kern- und Beerenobst ist Ende Januar. Um die Gehölze nicht zu schädigen, ist darauf zu achten, dass nicht gekürzt wird, wenn das Thermometer weniger als -5° C anzeigt. Ein großzügiger Beschnitt, der auch mal eine ganze Astpartie umfassen kann, ist besser, als dem Baum durch viele kleine Schnitte eine große Anzahl von Wunden zuzufügen. Bei Wunden, die die Größe eines Fünf-Mark-Stückes überschreiten, sollten die Schnittstellen mit einem scharfen Messer geglättet und anschließend mit einem Wundverschlussmittel behandelt werden. Generell ist zu berücksichtigen, dass keine Aststümpfe stehen bleiben, alte Boden- und Basistriebe herausgenommen sowie schwache Triebe entfernt werden. Bei Büschen und Stämmchen sollten die herabhängenden Zweige gekürzt werden, um ein auseinanderbrechen zu vermeiden.



(mG) Ab Ende Januar an milden Tagen mit dem Schnitt von Kern- und Beerenobst beginnen. Foto: WOLF-Garten

Massiven Baumschnitt

■ rbr. Wer im nächsten Herbst viel Obst ernten möchte, muss alle ein bis zwei Jahre einen massiven Baumschnitt durchführen. Die kalte Jahreszeit ist hierfür besonders geeignet, da Bäume und Sträucher eine Ruhepause einlegen und der Schnitt sie deutlich weniger belastet. Dennoch ist die fachgerechte Pflege des Baumes besonders wichtig. Säge- und Schnittwerkzeug sollten sehr scharf sein und deswegen sollten sie lieber den Fachmann rufen. Zudem empfiehlt es sich, zur Versorgung von Schnittflächen mit mehr als 40 mm Durchmesser Malusan Wundverschluss zu benutzen. Wie ein flüssiges Baumpflaster wird es ganz einfach aus der Pinselflasche auf die Schnittstellen aufgetragen – und verhindert so das Eindringen von Krankheitserregern und Keimen. Übrigens: Auch beim Auslichten von Ziersträuchern ist ein zuverlässiger Wundverschluss wichtig.



rbr. Beim Baumschnitt sollte darauf geachtet werden, dass wieder genügend Licht zum Fruchtholz gelangt. Dadurch wird die Anzahl der treibenden Blüten im Frühjahr erhöht. Fotos: Neudorff

Eißendorfer Wahlwette

Wer kommt den Zweitstimmen am nächsten

■ (pm) **EIBENDORF.** Es ist Wahlkampf und die SPD-Eißendorf hat sich eine neue Aktion ausgedacht. Sie bietet in der Löschecke die „Eißendorfer Wahlwette“ an. Alle Harburger sind eingeladen, so Matthias Czech, SPD-Kandidat für die Bürgerschaft, das Ergebnis der Bürgerschaftswahlen zu tippen. Wer bei einem Einsatz von nur 2,50 Euro dem Ergebnis der Zweitstimmen am nächsten kommt, hat die Chance auf attraktive

Sachpreise. Als erster Preis winkt ein zweitägiger Hotelaufenthalt für zwei Personen. Die Auftaktveranstaltung findet am 27. Januar 2008 um 11.00 Uhr in der Löschecke am Hirschfeldplatz mit dem Kandidaten der SPD-Eißendorf für die Bezirksversammlung Reinhard F. Schramm statt. „Die Eröffnung der Wahlwette feiern wir mit Live-Musik und geben dazu ein Fass Bier aus“, so Matthias Czech, der Vorsitzende der SPD-Eißendorf.



Reinhard F. Schramm ist der SPD-Kandidat aus Eißendorf für die Bezirksversammlung

Wellwurstessen mit den Schlesiern

■ (pm) **HARBURG.** Der Verein der Schlesier veranstaltet am Sonnabend, 2. Februar im Vereinshaus „Waldquelle“ in Meckelfeld, Höpenstraße 88 sein traditionelles Wellwurstessen. Nachmittags gibt es schlesischen Mohn- und Streuselkuchen. Beginn 12.00 Uhr. Gäste müssen unter der Telefonnummer 768 71 82 (außer Donnerstag) in der Waldquelle anmelden.

„Grenzen sprengen“

Projektplanung, Motivation, Teamgeist, Risikomanagement

■ (pm) **BOSTELBEK.** Als einer der erfahrensten Expeditionsreisenden Deutschlands weiß Arved Fuchs, was Projektplanung, Motivation, Teamgeist oder Risikomanagement heißt: Begriffe, an denen kein mitarbeiterorientiertes Unternehmen heute vorbeikommt. Der Vortrag den Fuchs am Dienstag, 5. Februar 2008 um 19.00 Uhr im hit-Technopark, Tempowerkring 6, hält, gewährt Einblicke in eine ungewöhnliche aber erfolg-

reiche Art zu arbeiten und zu leben, authentisch vorgestellt durch spannende Erlebnisberichte und beeindruckende Bilder aus dem Expeditionsalltag. Sein Erlebnisbericht – er ist besonders für Existenzgründer geeignet – hat den Titel „Grenzen sprengen“. Um 20.15 Uhr schließt sich eine Diskussionsrunde an. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung unter www.hit-innotech.de/talk.htm ist bis zum 28. Januar notwendig.

Service rund ums Auto

KFZ

Nach dem Winter Auto checken

Wenn auf den Winter der Frühling folgt

■ **GP.** Wenn auf den Winter der Frühling folgt, sollten Autofahrer den Jahreszeitenwechsel zum Anlass nehmen, ihr treues Gefährt gründlich in der Vertragswerkstatt durchchecken zu lassen. Denn auch der Pkw hat stark unter der kalten Jahreszeit gelitten und kann am besten von einem Fachmann

wieder in Form gebracht werden. Bei Mazda z.B. überprüfen die Spezialisten alles auf Herz und Nieren, kontrollieren u.a. die Flüssigkeitsstände sowie die Funktion der Scheibenwaschanlage samt der Wischerblätter. Stellen sie eventuelle Mängel fest, können Pkw-Besitzer diese direkt an Ort und Stelle be-

heben lassen. Außerdem besteht die Möglichkeit, direkt die Winterreifen gegen die Sommerreifen zu tauschen und dort einzulagern. Letzteres ist besonders bequem, da die abmontierten Pneu nicht erst nach Hause gebracht werden müssen, wo sie dann Keller bzw. Garage blockieren.



Foto: Mazda/GP

Umweltzonen

Feinstaubplaketten gibt es im Kfz-Meisterbetrieb



GP. Autofahrer, die auch weiterhin ihren Pkw uneingeschränkt nutzen wollen, sollten sich möglichst bald um eine Feinstaubplakette kümmern. Denn nur damit wird es künftig möglich sein, die in vielen Städten geplanten Umweltzonen zu befahren. Je nach Partikelausstoß erhalten begünstigte Fahrzeuge in einem für die Abgasuntersuchung anerkannten Kfz-Meisterbetrieb eine rote, gelbe oder grüne Plakette. Einige ältere Fahrzeuge jedoch müssen darauf verzichten, sodass für sie bestimmte gekennzeichnete Bereiche tabu sind. Entscheidend für die jeweilige Farbe sind die Emissions-Schlüsselnummern im Kraftfahrzeugschein. In dessen alter Version geben die beiden letzten Ziffern der Schlüsselnummer zu 1 (links) Auskunft. In der neuen Zulassungsbescheinigung Teil I finden sie sich in der Schlüsselnummer zu 14. Die Fachleute in den Kfz-Betrieben wissen, was die entsprechenden Zahlen bedeuten. Sie können auch Tipps geben, ob mithilfe einer Nachrüstung eine bessere Schadstoffemission erzielt werden kann. Damit verbundene Steuererleichterungen und eine bzw. eine anderstarbige Plakette wären die möglichen positiven Folgen.

Foto: ZDK/gp



Die Folgen der Dauerbelastung sind einer stark beanspruchten Bremsscheibe (links) im Vergleich mit einer neuen deutlich anzusehen. Foto: Opel/GP

Sicherheitsfaktor Bremse

■ **GP.** Die Bremsen im Auto sind Schwerstarbeiter, die bei starker Verzögerung gleich bleibendes Stehvermögen beweisen müssen und dabei sogar die Leistung des Motors deutlich übertreffen. Da versteht es sich von selbst, dass dieses wichtige Sicherheitsorgan ständiger Kontrolle bedarf. So dürfen Bremsscheiben die vom Hersteller vorgegebene Mindeststärke keinesfalls unterschreiten, um die mechanische Stabilität und eine korrekte Wärmeabfuhr zu gewährleisten. Feine Haarrisse weisen oftmals auf thermische oder mechanische Überlastung hin, ausgeprägte Längsrillen auf ein ungleichmäßiges Tragbild zwischen Scheibe und Bremsbelägen: In solchen Fällen sind die Bremsleistung - und mit ihr die aktive Sicherheit - nicht mehr gewährleistet und ein Austausch von Scheiben und Belägen unbedingt angeraten. Besondere Aufmerksamkeit verdient auch die Bremsflüssigkeit, deren Siedepunkt aufgrund ihrer Wasser anziehenden (hygroskopischen) Eigenschaft kontinuierlich sinkt und die damit an Wirkung einbüßt. Autofahrer sollten daher auf jeden Fall die vom Hersteller vorgegebenen Inspektionsintervalle einhalten und bei besonderen Belastungen (Vielfahrer, häufige Fahrten mit hoher Beladung oder im Zugbetrieb) auch einmal einen Zwischencheck in der Vertragswerkstatt einplanen.

FORNER AUTOTECHNIK

- Kfz-Meisterbetrieb -
Inh. Hendrik Forner



Kfz-Reparaturen aller Art
Kfz-An- u. Verkauf
Reifen-service

Marienstraße 50
21073 Hamburg
Tel.: (040) 766 11 990
Fax: (040) 766 44 19

Erbil TASKAN Autolackiererei

- Lackierung und Beschriftung
- Unfallschäden
- Hol- und Bringservice

Lewenwerder 2 · 21079 Hamburg-Harburg
Tel. 040/30 38 26 27 · Fax 040/30 38 26 28

Dieter Neuhoff KFZ-Meisterbetrieb

Bremer Str. 112 · 21073 HH · Tel. 040/767 58 979

- Moderne Computer Diagnose
- TÜV/AU
- Auspuff-Service
- Klima-Service u.v.m.

Bosch Car Service Service rund ums Auto TÜV & AU

JETZT: KlimaService & Wartung

- InspektionsService • ÖlService
- CarCheckService • ReparaturService
- BremsenService • DieselService
- CarMultimediaService • KlimaService

Grube & Niemann GmbH
Rönneburger Kirchweg 12a · 21079 Harburg-Sinstorf
Tel. 040/69 64 73 05 · Fax 040/69 64 73 07
Mo. - Fr. 7.30 - 18 Uhr und Sa. 8.30 - 13 Uhr
WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

BOSCH Service

STS SPEEDY TIRE SERVICE GOODYEAR-SERVICEPARTNER

KOSTENLOSER Bremsencheck incl. Bremsflüssigkeit

Klimaanlagencheck 69,95 € incl. Befüllung / ohne Filter

Ölwechsel 10W-40 29,50 € 5W-40 37,50 € 0W-40 55,00 € Incl. Filter / max. 4 Liter Öl

Spurvermessung 19,95 € zzgl. Einstellarbeiten

König-Georg-Deich 2
21107 Hamburg
Tel.: 040/75 66 29 14
e-mail: stsspeedytireservice@t-online.de

Aufgespießt

„Wir haben mal bei Jever als Sponsor nachgefragt. Aber die kriegen ja Anfragen wegen jedem Quatsch.“ (Olaf Gayko, Turnier-Organisator des „Jens-Jever-Cups“. Der Name setzt sich aus dem Vornamen von HTB-Zeugwart Jens Bliefemicht und seiner Lieblings-Biermarke zusammen.)

In eigener Sache

■ (nr) **NEUGRABEN/HARBURG.** Bei uns finden auch kleine Ereignisse Platz. Der Neue Ruf drückt gerne interessante Meldungen aus dem Jugend- und Breitensport auf der wöchentlichen Sportseite. Vereine zwischen Neu Wulmstorf, Neugraben, Finkenwerder und Harburg können Informationen bis mittwochs um 10.00 Uhr an sport@neueruf.de senden.

Heimfeld jetzt Dritter

■ (dla) **HEIMFELD.** Sie haben gefightet – und wurden belohnt. Trotz 0:2-Rückstand gewannen die Hockey-Damen der TG Heimfeld die Regionalliga-Partie beim Club zur Vahr mit 4:3. „In der ersten Halbzeit haben wir nichts getroffen. Danach war es das beste Saisonspiel“, sagte TG-Trainer José Miguel Vilas Escibano. Ein dickes Lob emteten Torfrau Svenja Zehe und Abwehrspielerin Mareike Meyer. Ute Nesemann, Lulu Düring, Josefine Düring und Sina Wulf schossen die Tore für den Sprung auf Rang drei.

Rönneburg sucht Fußball-Zwerge

■ (nr) **RÖNNEBURG.** Der SV Rönneburg gründet eine neue Spielgruppe. Der Schwerpunkt: Fußball. Ab 26. Februar können sich Kinder der Jahrgänge 2003 und 2004 von 17.00 bis 18.00 Uhr in der großen Sporthalle des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums austoben. Wenn das Wetter besser wird, steigt das Training dienstags zur selben Zeit auf dem Sportplatz des SV Rönneburg. Unter (040) 764 46 54, (01 75) 202 49 66 oder (01 60) 90 35 45 69 können die Kinder angemeldet werden.

Die Baskets kitzeln Rist

■ (dla) **HARBURG.** Sie kitzelten den Tabellenführer mächtig – Punkte im Abstiegskampf gab es jedoch nicht. Mit 57:65 (24:36) verlor Damen-Oberligist Harburg Baskets II beim SC Rist Wedel III. Beim Spielstand von 41:41 im dritten Viertel keimte bei Baskets-Coach Ron Tietgen Hoffnung auf. Am Ende war Rist jedoch ein paar Korbleger schneller. Beste Werferinnen für den Tabellenachten Harburg Baskets: Reika Albers (9 Punkte), Julia Hagen, Cathrin Hübner und Miriam Meißner (je 8).

Harburg patzt gegen HSV

■ (nr) **HARBURG.** Die Oberliga-Handballerinnen der SG Harburg haben sich vorerst aus dem Titelkampf verabschiedet. Nach dem 20:28 gegen den Hamburger SV ist das SG-Team mit jetzt acht Minuspunkten auf Rang drei abgerutscht. Die Harburgerinnen haben jetzt eine Woche Pause. Am 3:2 geht es zur SG Altona.

Infos an sport@neueruf.de

Ein Foul für den Klassenerhalt

Harburg Baskets siegen 71:70 gegen Alstertal-Langenhorn

■ **HARBURG.** Dieser Griff in den Arm dürfte den Titel „blödestes Foul der Regionalliga-Spielzeit“ abräumen. Für die Harburg Baskets bedeutet es vielleicht den Klassenerhalt.

von Axel Liesenfeld-Dehning

Zwei Sekunden vor Schluss verpasste eine Spielerin des SC Alstertal-Langenhorn der Harburgerin Maren Friedrichsen – noch weit im Rückfeld – einen satten Körperkontakt. Maren Friedrichsen versenkte die beiden Freiwürfe zum 71:70

(30:33) für die Baskets – und wurde unter einem Jubel-Knäuel begraben.

„Sonst hätten wir höchstens noch einen Schuss von der Mittellinie gehabt“, meinte Harburgs Trainer Torben Budde geschäftig. „Dieser Sieg war genauso unerwartet wie wichtig. Großes Lob an mein Team.“

Ohne die vier etatmäßigen „Langen“ musste Harburg notgedrungen den Zwergenaufstand proben. Insgesamt fehlten sieben Damen aus der Stamm-Formation. Doch Cathrin Hübner, Stefanie Jacobsen und Judith Tietgen aus der 2. Mannschaft



Gut geplant: Baskets-Trainer Torben Budde mit seiner starken Spielmacherin Indre Diestel.



Top-Werferin: Karen Peters erzielte 23 Punkte.

sorgten immer wieder dafür, dass die verbliebenen Hauptkräfte ihre Pauschen gönnen konnten. Auf Top-Werferin Karen Peters (23 Punkte) hatte sich Alstertals Trainer Wilbert Olinde eingerichtet. Doch der ziemlich geknickte ehemalige Bundesliga-Star rechnete offenbar nicht mit Baskets-Spielmacherin Indre Diestel, die mit 13 Zählern ihre beste Saisonvorstellung gab.

Ob optische Täuschung oder nicht: Die Baskets freuen sich vorerst über Rang vier. Ob der kuscheligen Lage in der Tabelle wissen sie trotzdem: Es bleibt beim Abstiegskampf.

Die höflichen Odies des HTB

Gastgeber Letzter – Türksport holt den „Jens-Jever-Cup“

■ **HARBURG.** Turnier-Namensgeber Jens Bliefemicht schlürfte stur sein Jever. Die Alten Herren des Harburger TB prosteten ihrem Zeugwart grinsend mit dem üblichen Astra zurück. In der 3. Halbzeit lagen die Gastgeber des „Jens-Jever-Cups“ ganz vorn. Vorher, auf dem Parkett der Sporthalle Kerschesteiner Straße, waren sie dafür fast überhöflich: Die HTB-Oldies belegten den letzten Platz.

von Axel Liesenfeld-Dehning

Den Pokal sackte das Team des Harburger Türksport ein. Im Finale gelang mit 3:1 die Revanche gegen Vorjahres-Sieger Moorburger TSV. Das durfte sich dafür vor Moorburgs 16-fachen Torschützen als besten Kicker des Turniers verneigen. Der VfL Maschen landete nach einem 3:2 gegen die FSV Harburg auf Rang drei – nach Sieben-

meter-Schießen. „Wichtiger als die Ergebnisse waren jedoch der Spaß und die gute Sache“, sagte Organisator Olaf Gayko. Genau 422,04 Euro werden die Harburger der „Arche“ überweisen. Einer Organisation, die in Jenfeld Kinder durch offene und feste Frei-

zeitangebote von der Straße holt. Im nächsten Jahr soll der „Jens-Jever-Cup“ weiter aufgepeppt werden. Mit acht Mannschaften planen Olaf Gayko und Mitstreiter Andreas Deden. Gayko: „Wir würden dann gerne die Altliga des HSV oder des FC St. Pauli hierher holen.“



Die Sieger: das Team des Harburger Türksport.

Foto: ein

Heimfeld schnuppert an 2. Liga

Hockey-Regionalligist nach 9:6 in Uhlenhorst Zweiter

■ (dla) **HEIMFELD.** Die Tabelle würden sie am liebsten einfrieren. Nach dem 9:6 (4:3) bei der Bundesliga-Reserve des UHC hat sich Hockey-

Regionalligist TG Heimfeld auf Rang zwei vorgepirscht. Das Team von Trainer Hennig Brokelmann schnuppert an der 2. Bundesliga – weil Spitzenreiter Club an der Alster nicht aufsteigen darf.

„Die Jungs wissen, dass wir es in diesem Jahr packen können“, sagt der Brokelmann. „Wir haben wirklich sehr gut gespielt.“

Für die nächsten Partien gegen den Angstgegner Kiel, Spitzenreiter Club an der Alster und den TTK Sachsenwald predigt Hockey-Trainer Brokelmann trotzdem freinach Herberger: Denkt von Spiel zu Spiel!

In Uhlenhorst präsentierte sich Florian Stiller schon mal als Mann für höhere Ebenen: Der Abwehrstrategie ging mit drei Treffern auch als Top-Schütze unter die Dusche. Heimfelds Keeper Steffen Schnell und Till Augustin (2 Tore) werkeln ebenfalls vorbildlich.

Die weiteren Tore erzielten Felix Sehlmann (2), Dennis Stiller (1), Max Bonz (1).



Starker Rückhalt: Heimfelds Keeper Steffen Schnell

Platz 1 für Tanja Blaszkowski

Platz für D-Kaderathletin Tanja Blaszkowski (W 14) von Grün-Weiss Harburg bei den Hamburger Meisterschaften. Mit einer beachtlichen Leistungssteigerung von 10,05 Sek. (in Bremen) auf nunmehr 9,72 Sek. gewann sie den 60m Hürdenlauf ihrer Altersklasse souverän vor der Zweitplatzierten. Sie war mit dieser Zeit sogar schneller als die Siegerin im Lauf der 15-jährigen Mädchen, freute sich der Trainer Ekhard Küster. Über 60m wurde Tanja Zweite in 8,30 Sekunden, was ebenfalls neue Bestzeit für sie bedeutete.



■ (pm) **HARBURG. Titel und 2. Platz für D-Kaderathletin Tanja Blaszkowski (W 14) von Grün-Weiss Harburg bei den Hamburger Meisterschaften. Mit einer beachtlichen Leistungssteigerung von 10,05 Sek. (in Bremen) auf nunmehr 9,72 Sek. gewann sie den 60m Hürdenlauf ihrer Altersklasse souverän vor der Zweitplatzierten. Sie war mit dieser Zeit sogar schneller als die Siegerin im Lauf der 15-jährigen Mädchen, freute sich der Trainer Ekhard Küster. Über 60m wurde Tanja Zweite in 8,30 Sekunden, was ebenfalls neue Bestzeit für sie bedeutete.**

Termine

Volleyball

2. Bundesliga:
NA. Hamburg II – SC Potsdam (27.1., 11.00 Uhr, Sporthalle Hamburg).

Hockey

Regionalliga Damen:
TG Heimfeld – Großflottbeker THGC (27.1., 11.00 Uhr, Sporthalle Am Pavillon).

Fußball statt Schule

HTB: „Integration durch Sport“

■ (pm) **HARBURG.** Am schulfreien Freitagvormittag am 1. Februar veranstaltet der Harburger Turnerbund (HTB) ein Fußballturnier für Mädchen und Jungen unter dem Motto „Integration durch Sport“ in Heimfeld. Im Rahmen der Trägermaßnahme des Hamburger Sportbundes (HSB) „Integration durch Sport“ veranstaltet das Sportmobil des HTB für Mädchen und Jungen zwischen 10 – 14 Jahren an diesem Tag von 9.00 bis 12.30 Uhr ein Fußballturnier in der Sporthalle am Hans Dewitz Ring 21 in Heimfeld.

Claus Ritter, Präsident des HTB: „Soziales Engagement auch außerhalb unseres HTB ist für uns Verpflichtung. So wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Harburg das Bunte Spielmobil ins Leben gerufen. Hier werden Kinder und Jugendliche – ohne dass sie dem HTB beitreten müssen – bei Spiel und Sport von unseren Sportpädagogen an fünf Nachmittagen in der Woche betreut.“ Dort ist auch die Idee zu dem Fußballturnier unter dem Motto „Integration durch

Sport entstanden. Torsten Meinberg, Leiter des Bezirksamtes Harburg, sagte seinerseits: „Der Sport leistet einen wertvollen Beitrag zur Integration. Denn um insbesondere auch Kinder und Jugendliche frühzeitig in unsere Gesellschaft zu integrieren, ist der Sport eine der besten Möglichkeiten. Das Fußballturnier des HTB ist ein erfolgreiches Beispiel dafür, wie über Sport Schwellenängste abgebaut und Kontakte aufgebaut werden können.“

Zu dem Fußballturnier in Heimfeld haben sich bereits vier Jungen- und vier Mädchenteams aus den Stadtteilen Neuwiedenthal, Eißendorf, und Kirchdorf-Süd angemeldet. Die Pokale und die Medaillen wurden durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Bezirksamtes Harburg zur Verfügung gestellt. Direkt im Anschluss an das Turnier werden Claus Ritter und Torsten Meinberg alle teilnehmenden Kinder ab 12.45 Uhr mit einer Medaille ehren und den erfolgreichen Teams einen Siegerpokal überreichen.

Nicole in Peking im Finale

Rollstuhlbasketball-Nationalteam putzt China mit 78:37



Die Hamburger Fraktion in Peking: Anette Kahl, Bundestrainer Holger Glinicki, Co-Trainer Peter Richarz und Nicole Seifert. Foto: ein

■ (dla) **SINSTORF.** Nicole Seifert ballte die Faust. Die Rollstuhlbasketball-Nationalspieler aus Sinstorf erreichte mit der deutschen Mannschaft beim vorolympischen Turnier „Good Luck Beijing 2008“ das Endspiel gegen Kanada.

Im Peking National Indoor Stadium, in dem auch Wettbewerbe der Olympischen Spiele über die Bühne gehen werden, erteilte das deutsche Team am Donners-

tag Gastgeber China im Halbfinale mit 78:37 eine Lehrstunde. Nicole Seifert stand in der Startformation und erzielte zwei Punkte. Zuvor war die deutsche Mannschaft mit 6:0 Punkten souverän Gruppenerster geworden.

„Wir haben uns während des Turniers kämpferisch und taktisch gesteigert. Das war wichtig“, sagte Bundestrainer Holger Glinicki aus Bergedorf.“

Viel Platz in der Villa Kunterbunt

Bewegungskindergarten des TVF nimmt noch Zwerge auf

■ (dla) **NEUGRABEN/FISCHBEK.** Rauf auf die Sprossenwand. Runter von der Holzrutsche. Oder mit Karacho rein ins Tobezimmer. Täglich ab neun Uhr geht im Bewegungskindergarten des TV Fischbek die Post ab. Wo andere Einrichtungen mit Stühlen und Tischen voll gestellt sind, ist in der „Villa Kunterbunt“ am Ehestorfer Heuweg 22 Toben und Turnen angesagt.

„Leider ist unser Angebot zu wenig bekannt“, sagt Erzieherin Anne Baseda. Derzeit bündigt sie mit Kollegin Susanne Addo rund 20 Zwerge zwischen 2 und 6 Jahren. Zuwachs ist herzlich willkommen. Besonders mit Blick auf den Sommer – wenn die älteren Kids in die Schule abwandern.

Das Angebot rund um die weiß getünchte Villa kann sich sehen lassen. Kletterpartien auf verschiedenen Geräten gibt's täglich. Einmal pro Woche ist Waldtag. Alle zwei Wochen Schwimmen. Und Nach-

wuchssänger- und Tänzer kommen auch auf ihre Kosten. Das normale Elementar-Programm und erste Englisch-Übungen dürfen natürlich nicht fehlen. Auch wenn manche Mädchen und Jungs mehr den hauseigenen Abenteuerspielplatz mit Waldpanorama bevorzugen.

„Die Kinder sind schon Bewegung gewöhnt und haben keine Probleme beim Schwimmen, wenn sie in die Schule kommen“, betont Anne Baseda. Bei den meisten prangt schon mit fünf Jahren das „Seeperdchen“ auf Badehose oder Badeanzug. In manchen Fällen taugt die „Villa Kunterbunt sogar als Talentschmiede: Anton Nippe wurde jüngst Hamburger Turn-Meister am Pferd.

Wichtig: Die Kinder werden zwischen 8.00 und 13.00 Uhr betreut. Der Monatsbeitrag beträgt 170 Euro. Besichtigungen sind täglich möglich. Infos gibt es unter 796 07 67.

150 Jahre Feuerwehrgeschichte in Harburg

Neue Vortragsreihe im Helms-Museum



Die Harburger Feuerwehr um die Jahrhundertwende.

■ **HARBURG.** Das Helms-Museum zeigt in der Sonderausstellung „Roter Hahn über Harburg“ die Geschichte und Entwicklung der Feuerwehr im Raum Harburg. Fotos, Filme und Objekte wie Löschspritzen aus den verschiedensten Epochen, Rettungsausrüstungen, Atemschutzgeräte und Kuriositäten wie ein altes Pferdehebergerät aus dem 19. Jahrhundert dokumentieren die vielfältigen Herausforderungen an die Feuerwehren südlich der Elbe damals und heute. Begleitend zur Ausstellung wird eine neue Vortragsreihe einen spannenden Einblick in die Arbeit und Erlebnisse der Feuerwehr bieten.

Zum Auftakt am Donnerstag, 31. Januar heißt es ab 18.00 Uhr im Helms-Museum (Alte Feuerwache, Hastedtstraße 30-32): „Seit 150 Jahren: Das Feuerwesen im Harburger Raum“. Referent ist Manfred Gihl, Branddirektor a.D. und Vorsitzender des Vereins Hamburger Feuerwehr-

von Peter Müntz

Historiker Hamburg. Vom Lösch- und Rettungs-Verein im Jahre 1856 bis zur heutigen Berufsfeuerwehr spannt sich der Bogen des geordneten Löschwesens in Harburg. Dazwischen lagen die Gründung

der Berufsfeuerwehr Harburg im Jahre 1921, der Zusammenschluss mit der Berufsfeuerwehr Hamburg 1938, die Umwandlung der kommunalen Feuerwehr in die Feuer- schutzpolizei im selben Jahr und die harte Bewährungsprobe der Feuerwehr in den Bombennächten des Zweiten Weltkriegs. Der Referent vermittelt anschaulich ein Bild von 150 Jahren abwechslungsreicher Feuerwehrgeschichte im Raum Harburg. Eintritt 2,50 Euro, eine Anmeldung unter der Telefonnummer 428 71-26 31 oder per E-Mail unter info@helmsmuseum.de ist notwendig.

Sie sind die Basis der Rotkreuzbewegung

Der neue DRK-Präsident besuchte Kreisverband Harburg

■ **HARBURG.** Wilhelm Rapp, neuer Präsident des DRK-Hamburg, stattete dem Kreisverband Harburg am Donnerstag einen Antrittsbesuch ab. Dabei überreichte er den Mitgliedern des Kriseninterventions-teams (KIT) ihre Ausbildungszertifikate. Anfang des Jahres hatte Wilhelm Rapp die Nachfolge von DRK-Präsident Dirk Reimers angetreten. „Ohne ehrenamtliches Engagement kann eine Gesellschaft nicht funktionieren. Deshalb möchte ich beim Roten Kreuz meinen Teil dazu beitragen und mich mit ganzem Einsatz dieser Aufgabe widmen“, erklärte Rapp in Harburg. Der ehemalige Richter hatte auch

im Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Hamburg gelehrt und war Präsident des Hamburgischen Verfassungsgerichts sowie des Hanseatischen Oberlandesgerichts. Im April letzten Jahres

von Peter Müntz

verabschiedete sich der 65-Jährige in den Ruhestand. Knapp eine Woche nach der offiziellen Amtsübergabe zu der 150 geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gekommen waren, besuchte Rapp den DRK-Kreisverband Harburg in der Maretstraße. „Ich freue

mich auf die Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden, denn Sie sind die Basis der Rotkreuzbewegung“, sagte er. Nach einem persönlichen Gespräch mit dem Kreisgeschäftsführer Harald Krüger besichtigte Rapp die Geschäftsstelle und die Rettungswache. Später überreichte er bei einem Empfang den zwölf neuen KIT-Mitgliedern die gerade ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, ihr Zertifikat. „Ich bin beeindruckt, welche schwierige Aufgabe die KIT-Mitglieder übernehmen und stolz, dass das Rote Kreuz in Harburg diese Verantwortung trägt“, erklärte er.



Auch Harald Krüger, Geschäftsführer des DRK Harburg, der das KIT vor über zehn Jahren gründete, bekam von Wilhelm Rapp eine Ehrenurkunde für sein Engagement.

Ein Gottesdienst der Jazz ist

Jazzgottesdienst in Harburg

■ **(pm) HARBURG.** „Everything must change Vom Älterwerden und anderen Veränderungen“ unter diesem Titel steht der nächste Jazzgottesdienst am 27. Januar um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Harburg. Aber kein Grund zur Panik, finden die fünf Mitglieder des Projektes „hamburger jazzgottesdienst“: Die fünf, das sind Pastor Thomas Brandes (Klavier), Pastor Hans-Jürgen Buhl

(Tenorsax), Pastor Michael Kempkes (Schlagzeug), Thilo Plümer (Bass) und Eva Beiderbeck (Gesang). Die Musiker bereiten das Thema mit Standards, Chorälen und freien Improvisationen zu biblischen Texten auf. Ein Gottesdienst also, der selbst Jazz ist – ein Gottesdienst, der groovt, eine Musik, die eine biblische Botschaft erzählt.

Wer mehr von den groovenden Jazz-

zern hören und mit ihnen erleben will, dem sei eine Fahrt nach Barmbek-Nord ans Herz gelegt: In der St. Gabriel-Kirche (Hartzlohplatz 17) nämlich treten die fünf Musiker am selben Tag um 18.00 Uhr mit ihrem Programm „Come Sunday Vom Rhythmus des Lebens“ auf: Beginn ist um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Harburg, Neue Straße 44.

Redaktionsschluss Donnerstag 17.00 Uhr

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbeflächen

Lagerfläche in HH - Neugraben. Zentrumslage, ca. 200 m² Nutzfl., beheizt, 1. OG, viel Tageslicht, WC, 2 mtr. Torflügel, Hofanlage, Variante mit ca. 35 m² Garage/EG mit Zugang zum 1. OG möglich. Direkt vom Vermieter, € 600,- zzgl. NK u. MwSt. Tel. 01 41 81 / 23 45 58

Lagerhalle, 200 m², voll isoliert, ohne Hgz., ab sofort in Neu Wulmstorf, Gewerbegeb. frei. Mt. € 550,- + 2 MM Kt. Tel. 01 63 / 731 29 23

Grundstücke

1. Kapitalanleger sucht ein Grdst. für ein DH, 2. Handwerksmeister sucht ein Grdst. für ein 4-6 MFH. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27

Immobilien-Gesuche

Wir suchen dringend Häuser u. Grdst., vordringlich Finkenwerder + Süderelberaum, für vorgemerkte Kaufinteressenten. Schnelle Kaufabwicklung garantiert! Auch Sa.-So. B. Hansen Immob. Tel. 797 18 51

Airbusmitarbeiter sucht EFH in Finkenwerder, v. Privat, ruhige Lage, Keller, Terrasse, Garten, Grdst. ab 400 m², Wohnfl. ab 100 m², bis € 250.000,-. Tel. 01 60 / 553 39 68

Kleines Haus o. Baugrundstck. in ruh. Lage, südl. d. B73, im Bereich Neugr./Fischb./Hausbr./Rosengart. gesucht v./an priv. Tel. 34 83 91 46

Immobilien-Gesuche

Wir benötigen Häuser und Eigentumswhg. für übriggebliebene Kunden im Süderelberaum. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter Tel. 01 71 / 414 37 27

Sie möchten Ihr Haus verkaufen? Vertrauensvolle kompetente Abwicklung. Keine Kosten für den Verkäufer. Rufen Sie uns an: Peters & Partner Immobilien Tel. 01 41 83 / 77 47 97

Immobilien-Verkauf

Offene Besichtig. am So., 27.1. v. 12-15h, Neugraben, 3-Zi.-ETW, Distelacker 5c, komplett renov., v. Priv., € 99.000,-. Tel. 040 / 70 20 09 27

MRH Neu Wulmstorf (Modernisiert '06), 4 Zi., EBK, Bad, 82 m² Wfl., Vollkeller, Terrasse, Grdst. 155 m² € 125.000,- www.steenwarber-immobilien.de Telefon 04141/63710

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, von privat. Chiffre 93235, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Neugraben, EFH, Bj. 1912, 87 m² Wohnfl., guter Bauzustand, 920 m² Grundst., Waldseite, € 179.000,-. Schmelzer ivd Mkl. Tel. 702 36 22

Immobilien-Verkauf

HH-Finkenwerder: Einfamilienhaus, ca. 115 m² Wfl., 179 m² Grdst., 7 Zi., Bad, hochw. EBK, Halbkeller, Bj. 1900. VB € 160.000,-. www.kunz-immobilien.de Tel. 040 / 742 95 90

Für Anleger: Neugraben-Fischbek 1-Zi.-App., 31,5 m², EBK, Bad m. Fenster, Bk., v. priv., € 28.500,- inkl. TG-Stellpl. Tel. 01 74/ 982 97 98

Usedom - Ferienwohnung, 60 m², 2 1/2 Zi., TG-Stellplatz, Balkon, nur 5 Min. zum Strand. € 117.000,-. Tel. 410 65 40 o. 01 72 / 413 66 11

Bostelbek, gepfl. DOHH, 95 m² Wfl., Vollkeller, 600 m² Eigenl., Garage, € 169.000,-. Finkenwerder Altstadt, für Liebhaber + Kenner, EFH-Stadth., ruhige Lage. 125 m² Wfl., 5 Zi., VK, aufwendig renov., € 179.000,-. B. Hansen Immob. Tel. 797 18 51

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Bk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. Chiffre 93234, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Mietgesuche

Zulieferungsbetriebe der DASA suchen ständig Häuser u. Wohnungen über uns, bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de auch Samstag u. Sonntag unter 01 71 / 414 37 27

Mietgesuche

J Suche 2-Zi.-Whg., 50 m², in Mekkelfeld oder Harburg. Tel. 01 76/ 21 64 71 82, ab 16:30 h

unge Familie mit Baby sucht 2-bis 3-Zi.-Wohnung mit Vollbad in Finkenwerder. Tel. 0178/ 131 47 13

Vermietungen

Neu Wulmstorf, 3-Zi.-Whg., 97 m² Wohnfl., I. OG, 2 Bk., EBK, V-Bad m. Fenster, AR, Mt. € 565,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 700 00 12

Neuwiedenthal, Nachmieter f. 3 1/2-Zi.-Saga-Whg. z. 1.3.08 o. früher gesucht. 78 m² Wfl., KM € 650,-, 2 MM Kt., EBK, Laminat & Bodenfliesen im Flur können nach Absprache kostenlos übernommen werden. M.Goerke@Hamburg.de Tel. 0151/18 34 68 66 o. 79 79 230

Neu Wulmstorf, aus eig. Verwaltung: zentr. Lage, 3-Zi.-Maisonette-Whg., 135 m² Wohnfl., 2 Bäder, EBK, Mt. € 690,- exkl. zzgl. NK, Kt., Vertragsgebühr. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 700 00 12

Neuenfelde, 2-Zi DG-Whg., 49 m², EBK, D-Bad, Rollläd., Carport mögl. Mt. € 350,- + NK+Kt., frei ab 1.03. Tel. 768 19 66 od. 041 05 / 511 50

Neu Wulmstorf, fisch renov. 2-Zi.-Whg., 110 m² Wohnfl., Wohnküche m. neuer EBK, gr. Bk., AR, Mt. € 450,- exkl. zzgl. NK € 170,-, Kt., Ct., E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12

Vermietungen

HH-Neuwiedenthal-Moorburger Ring 44 b. Mittelrhs. in Holzbauweise, 3 Zi., ca. 79 m², Terrasse, kl. Garten, EBK, V-Bad, Boden- u. Abstellr., € 568,42 exkl. + zzgl. PKW-Stellpl./ NK/ Kt., courtagefrei.

Frank Vermietung Tel. 040 / 69 711 - 165 auch Sa. 10-13 Uhr, weitere Angebote unter www.frankgruppe.de

Neu Wulmstorf, 1 1/2-Zi.-Whg., 48 m² Wohnfl., I. OG, Bk., Mt. € 355,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct., E. Kröger & Sohn Immobilien IVD Tel. 040 / 700 00 12

HH-Fischbek, 3 Zi, MRH, 72 m², mit Keller u. Garten, von Privat, frei zum 01.04., Miete € 600,- + NK + Kaut. Tel. 01 70 / 558 28 93

Neu Wulmstorf, Büro, 40 m² Nutzfl., Mt. € 240,- exkl. zzgl. NK, Kt., Ct. E. Kröger & Sohn Immobilien IVD, Tel. 040 / 700 00 12

3 Zi., 69 m², € 365,- + € 100,-, Laminat, kl. Küche, renov., Jork am Deich, Elbeblick mögl., Airbus nah, www.enor.de, Tel. 70 38 03 19

NWU, s. gepfl. 3-Zi.-Whg. in DHH, 73 m², 2 Terr., s. schöne ruh. Lage, 800 m² Grdst., EBK, € 600,- kalt, sof. frei, priv. Tel. 01 79 / 699 59 15

Neu Wulmstorf - OT Schwiedersdorf, 3 1/2-Zi.-Wohnung, 94 m², helle freundl. Räume, Loggia, KM € 560 + NK/Kt., PKW-Stellplatz € 15,-. Rita Köhmann Immobilien, Tel. 041 61/50 35 70 & 01 71/496 95 07

Vermietungen

HH-Neuwiedenthal-Hausbrucher Str. 130b. Wohnung im Rhs. 2 Zi., OG, ca. 61 m², Balkon, EBK, V-Bad, Boden- u. Abstellr., € 435,63 exkl. + zzgl. PKW-Stellpl./ NK/ Kt., courtagefrei.

Frank Vermietung Tel. 040 / 69 711 - 165 auch Sa. 10-13 Uhr, weitere Angebote unter www.frankgruppe.de

Bis 29.2.2008

Jetzt 3-fach sparen!
1. Winter-Montage-Preis
2. Energiekosten 3. Wartungskosten

HAACKE
ISOLIERKLINKER

Telefon (0 51 41) 80 51 21
www.haacke-isolierklinker.de

Die Kleinanzeige...
...klein im Preis,
groß in der Wirkung!
Der Neue Ruf - 70 10 17-0

DER KLEINANZEIGENMARKT

Autoverwertung

Autoverwertung Zertifiz. Verwertungsbetrieb Ankauf von Alt-, Gebraucht-, Unfall- und Schrottfahrzeugen...

Caravan/Wohnwagen

Fa. Maibohm kauft Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 04830/409, Fax 556

Entrümpelung

KEIS Entrümpelung Haushaltsauflösungen - Komplette, günstig, gut, besenrein - Telefon 83 98 19 57

Bekanntschaffen

Bin einsam: SMS 01 52 / 04 67 55 25

Attraktive, hübsche Sie, 36 J., sucht die aufregende Abwechslung zur festen Beziehung!

Sie 27 J. sucht heimliche Affaire, ohne finanzielle Interessen, Sympathie entscheidet!

Computer

PC-Hilfe. Internet-Tarife + Anschluss, Schulungen, Software, Virenbekämpfung, 7 T./24 Std.

PC-Doktor Harburg, preiswerte Hilfe bei Computer-Problemen, -Wartung, -Umbau + -Optimierung.

PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle Hilfe bei PC-Problemen. Softwareinstallation, Hardware, DSL-Installation.

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung.

Erotik

Attraktiver gepflegter Harburger sucht abenteuerlustige Frau ab 18 J., für tolle Treffen zu zweit. KFI.

Attraktive, hübsche Sie, 36 J., sucht die aufregende Abwechslung zur festen Beziehung!

Erotik

Steffi will Anal verlanng STEFFI Oma sucht Liebhaber 09005 82 81 06 01

Sex-Kontakte in Hamburg: 040 - 219 92891 NEU! Erste Telefon-Sex-Flat Deutschlands!

EXTREM-SEX Schrei!!! 30 Sek. belauschen 09005-801 901

Bums! Mutti und mich (18) 09005-532 532

Volle 15 Min. Frauen aus Hamburg machen's Dir für nur 1€/Anruf! 0137-737 22 27

Anonyme Bumskontakte im Einzugsgebiet von Hamburg! 0900-50 22 99 42

Domina, privat! 0900-57 66 41 10

Erotik

Ganz neu in Fischbek, dr. B73, süße sexy Nelly, 27 J., lg. Haare, Konf. 36, m. gepfl. Atmosphäre. 10-20 h tägl., Tel. 01 52 / 09 51 62 86

Attr. Er, 49/180, schlank, gepfl., sehr stark gebaut, m. Tagesfreizeit sucht Frau, Alter egal, f. erot. Treffen, kein Finanz.-Inter. 100% Dikr. Chiffre 115120, Neuer Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Frauen für Internet-Erotik gesucht, auch Ausländerinnen. maxinh@mx.de

Sexy E-Massage, f. die sinnlichen Momente. Tel. 01 76 / 29 05 84 30

Ganz neu in Fischbek, Massage mit Entspannung, gepfl. Atmosphäre, tägl. mit Termin, auch Hausbesuch. Tel. 01 76 / 52 24 27 61

Elegant, gepflegt, einfühlsam, sexy Cora, verwöhnt den Kenner mit Gefühl. Buxtehude, Täglich v. 11-19 h. Tel. 041 61 / 50 35 49

Maren, 43 J., schlank, sexy mit Charme und Stil, privat. Auch Hausbes. Tägl. Tel. 01 70 / 983 80 73

Nette Kollegin gesucht! Lovehaus Soutra - Nähe Bad Hersfeld braucht Verstärkung. Tel. 01 63 / 909 93 58 oder 01 51 / 11 17 15 93

Blonde sexy Natalie, 37 J., erwartet dich mit Lust und Zeit. Mo.-So. 10-23 h in Harb. Stader Str. 12. Tel. 31 81 07 36 od. 0152 / 24 19 10 09

Garten

Bäume fällen, Gartenpflege, kl. Pflaster- & Minibaggerarbeiten. Tel. 0 42 86 / 92 54 72 Mo., Mi., Fr. 8 - 14 h oder tägl. ab 19.30 h od. 01 71 / 488 38 34

Kleingarten, 420 m² mit Laube, Wasser u. Strom, Schuppen in Harburg, Pacht € 200,-. Preis: € 1.500, Tel. 01 76 / 48 34 60 02

Karl Honnens Gartenservice: Alles rund um's Haus. Vorbestellung für das Frühjahr. Bäume fällen. Tel. 041 68/919 83 99 / Fax 97 oder 01 70 / 295 63 52

Bäume fällen und kappen, sämtliche Gartenarb. Kostenl. Beratung. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Fa. Kupzak, Tel. 040/ 67 21 80 59

Haushaltsauflösung

Kostenlos übernehmen wir Ihre komplette Haushaltsauflösung. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Kfz-Verkauf

Fiat Punto, Mod. 94, TÜV/AU bis 04.2009, Airbag, Preis € 890,-. Tel. 01 76 / 50 33 52 79

Suche eine Frau bis 50, gerne auch Ausländerin. Ich bin 170 groß, 70kg, Witwer, bin LKW-Fahrer, mit kleinem Hund. Tägl. von 16:00 bis 23:00. Telechiffre: 18221

Er, 35 Jahre, 1,87, sportlich, 77 kg, sucht auf diesem Weg eine nette, treue Frau zw. 20-35 J. Wer weiß, vielleicht bist genau DU die, der ich mein Herz schenken möchte. Ich bin ein sehr offener, spontaner, lebenslustiger Mann, der mit beiden Beinen voll im Leben steht. Tägl. von 18:00 bis 23:00. Telechiffre: 17879

ENTDECKEN SIE, WIE LAURA VIVIAN IHNEN HELFEN WIRD. MIT NUR 5-10 STD. ARBEIT PRO WOCHE EIN HOHES EINKOMMEN VON ZU HAUSE AUS ZU ERZIELEN: SCHREIBEN SIE AN: LAURA VIVIAN - Po. Box 102-CH 1258 PERLY ODER RUFEN SIE AN: 0900 - 310 17 47

SEX 49 ct! SOLANGE DU WILLST! 09005 26 36 101

NUR 49 ct! LIVE-GARANTIE! Belausche heimlich Paare beim Sex. 09005-246 246

Sina 36 aus Hamburg: Habe viel Freizeit, da arbeitslos! Suche sex-begeisterten Mann. Bin mobil und nicht wählerisch. 0174 34 67 965

Geile Mutti mit schweren Brüsten aus Harburg! Bin finanziell unabhängig, mit viel Freizeit, aber sexuell sehr einsam - suche Dich zum lustvollen Einsamen! 01377 - 370098

Kostenloser Sex! 0137-7070017

Kfz-Zubehör

Dachbox und original Grundträger für Audi A6 Limousine, ohne Dachträger, 2 x gebraucht. Preis VS. Tel. 01 72 / 408 19 07

4 Wi.-Reifen auf Stahlfelge für VW-Sharan, 5 mm Profil, 195/65 R15, Fulda KR Mont x L95T, VB € 70,-. Tel. 040 / 742 91 98

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.!!)

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

28 jähriger Mann, sucht Damen für besondere Tätigkeiten und mehr. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Telechiffre: 18220

Laminat Kontor GröÙte Auswahl im Norden

Neues Jahr - Neues Laminat PARADOR-Sonderaktion 11 verschiedene Dekore Zum Beispiel: Ahorn Natur 3-Stab Clever Click, Nutzungsklasse 32 statt bisher 17,40 € jetzt nur 11,11 €/m² (Solange der Vorrat reicht!) Laminat ab 5,99 €/m²!! www.Laminat-Kontor.de Hauptstr. 67, Neu Wulmstorf Tel. 040 - 70 38 27 27

Suche eine Frau bis 50, gerne auch Ausländerin. Ich bin 170 groß, 70kg, Witwer, bin LKW-Fahrer, mit kleinem Hund. Tägl. von 16:00 bis 23:00. Telechiffre: 18221

Er, 35 Jahre, 1,87, sportlich, 77 kg, sucht auf diesem Weg eine nette, treue Frau zw. 20-35 J. Wer weiß, vielleicht bist genau DU die, der ich mein Herz schenken möchte. Ich bin ein sehr offener, spontaner, lebenslustiger Mann, der mit beiden Beinen voll im Leben steht. Tägl. von 18:00 bis 23:00. Telechiffre: 17879

Lebenslustige, jugendl., feurige Witwe unter 50 möchte mit Dir durchs ewige Feuer tanzen. Wenn Du einen Funken an Niveau besitzt, Deine Blicke blitzten, Du mit Witz u. Charme die Funken sprühen lassen kannst u. das Feuer auch bei ernstesten Gesprächen nicht erlöschen lässt, dann melde Dich! Tägl. von 19:00 bis 21:30. Telechiffre: 17713

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Kontaktanzeigen

Hallo, bist Du die warmerzige, attr., schlk. Frau bis 45, NR, z. Verlieben? Ich: ein sehr liebevoller, gut auss. Mann, 47/182/85, NR, in Scheid. lebend, m. 2 süßen Töchtern (6 u. 20, bei der Mutter lebend), habe Sehnsucht nach e. gefühlvollen, leidenschaftlichen u. harmonischen Zweisamkeit. Tägl. von 21:00 bis 22:30. Telechiffre: 17697

Symp. Er, 30 Jahre, sucht offene nette Frau (20-35), die Spaß daran hat, das Kribbeln im Bauch zu spüren, ganz ohne Verpflichtungen. K.f.l. Diskretion Voraussetzung. Erreichb. Mo.-Fr. Tägl. von 10:00 bis 14:00. Telechiffre: 17258

Attraktive Sie, 41, mit Ausstrahlung suchst Dich für die schönsten Dinge im Leben und für den Rest des Lebens. Tägl. von 13:00 bis 20:00. Telechiffre: 18005

Suche jungen Mann von 40-50 J., NT, der mich, 47 J. und 4 Kids, so nimmt, wie wir sind. Ehrlichkeit und Treue erwarte ich - und biete sie Dir auch! Freue mich sehr auf Deinen Anruf! Tägl. von 07:00 bis 24:00. Telechiffre: 17711

Kontaktanzeigen

Sie, 162 cm, 41, suchst dich für Freizeitaktivitäten wie Reisen, Theaterbesuche, Kino, Essen gehen und Vieles mehr. Tägl. von 12:00 bis 20:00. Telechiffre: 17231

Musik

Akkordeonspieler f. Ihre Geburtstagsfeier. Tel. 040 / 796 71 29

Stellenangebote

Haushaltshilfe und Kinderbetreuung gesucht, für 4-5 Nachmittage ab 12/13 h, ca. 15 Std. Führerschein erwünscht. Tel. 79 68 90 42

Verlag bietet Heimverdienst! Gratisinfo anf.: Tel. 048 21 / 604 51 12

Stellengesuche

PL. Malen und Tapezieren, Laminat. Tel. 040 / 702 54 93

Hausmeister und Gärtner sucht Arbeit. Tel. 040 / 702 54 93 oder 01 62 / 578 69 96

Frau sucht Arbeit im Haushalt, Büro, Praxis, 2 bis 3 Std. tägl. im Kreis Neugraben/Neu Wulmstorf. Tel. 01 79 / 146 93 33

Suche Arbeit: Wärmedämmung, putzen, klankern, fliesen, mauern, Terrassen verlegen, malen und tapezieren. Tel. 01 76 / 66 67 42 06

Maurer und Betonbauer suchen Arbeit. Tel. 01 77 / 542 46 17

Suche Pfleger- & Gartenarbeiten. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Maler & Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimfeld) Tel. 040 / 41 26 74 37

Tiermarkt

BSG Hamburg e.V., Waltershofer Straße 60 bietet an: 10 Schnupperwochen für nur € 65,-, Humanhundezucht, Verkehrssicherheit, Welpenspiele, Begleithundprüfung. Sitz, Platz, Bleib u. Leinenführigkeit. Training sa. ab 14 h, Mi. ab 17 h. Tel. 01 60 / 214 34 35

Westhighland - White - Babys, extrasüß! Impfung, dt. Papiere, Urlaubspflege wird übernommen! Tel. 0 42 61 / 20 82

Unterricht

Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre und E-Bass, ob jung oder alt. Tel. 040 / 753 12 99

Akkordeonunterricht für Anfänger (auch m. Vorkenntnissen) durch erf. Musiker und Lehrer. Tel. 796 71 29

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. Tel. 040 / 76 97 88 80

Schlagzeugunterricht. b. Drummer v. Bon Scott, Kneipenterroristen, Jutta Weinhold+Kickhunder. www.karsten-kreppold.de Tel. 01 51/15 35 94 31

Musiktherapeutin gibt Klavier- und Keyboardunterricht. Wer hat Lust in Jugendmusikgruppe zu spielen? www.irisklang.de Tel. 04108 / 10 61

Verkauf

Ledergarnituren - z.T. Fabrikrückläufer - sofort lieferbar 3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel ab € 750,- bis € 1.800,- Rundgruppen auch mit Bett, Ottomane oder Recamiere ab € 750,- bis € 2.000,- Verkauf nur sonnabends 9 - 16 Uhr Billwerder Steindamm 26 Nähe TÜV Süderstraße • Firma Berg, Ledermöbel

Urlaub

St. Peter-Ording, Bad, gemütliches Konf.- App. f. 2-3 Pers., direkt im Zentrum gegenüber vom Wellenbad. Tel. 040 / 701 39 89

Verkauf

Bowling-Kugel m. Tasche, Schuhe Gr. 38, Klassik-LP-Sammlg. 52 St., Beist.-Tisch-Marmorplatte, Elektronik-Keyboard. Tel. 040 / 701 63 62

Game-Boy Advance & div. Spiele, Preis VS. Tel. 01 72 / 408 19 07

H-Fahrrad, Gefrierschrank, Digitalkamera, Videorekorder, Winkelsch., elekt. Tacker. Tel. 040/ 23 49 41 60 oder 01 76 / 23 95 14 05

GroÙe Palme, gesund, buschig, H 2 m, Ø 2,5 m, Preis nach Gebot. Tel. 040 / 702 78 43

Hanseatic Ablufttrockner, wenig benutzt, Gefrierschrank, 7 Fächer inkl. Schnellfriert., je € 60,-. Tel. 040 / 700 56 32

Verschiedenes

Hole kostenlos Schrott und Metalle ab. Tel. 01 51 / 20 05 13 89

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, vor privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

AFRIKANISCHES TROMMELN neue Anfängergruppe ab Februar. www.trommelkunst.de Tel. 0 41 67 / 91 14 99

Räume Nachlässe, Boden und Keller günstig. Tel. 040 / 701 39 50

Horoskop - Analysen - Beratung - Prognostik, Tel. 01 71 / 830 14 77

Umsonst geht nicht, aber preisw. & zu Ihrer Zufriedenheit! Auflösungen, Whg.-Renov., Sozial- & Blitzumzüge, Transporte europaweit zu kompl. Preisen. Infos kostenlos. Fa. Herzi, Tel. 0 41 44/61 69 86 oder 01 76 / 22 27 56 02

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber A. Hardt, Tel. 0 41 71 / 60 02 43

Kartenlegen, Reiki, versch. Räucherungen, Aurfotographie, in Finckenwerder. Tel. 01 76 / 68 07 08 54

www.buecherkisteneugraben.de ist ein Fundus für gute, seltene, antiquarische Bücher. Und wenn Sie dort nicht das Richtige finden, einfach auf den amazon-Link klicken.

Wer verschenkt Flohmarktartikel, Bücher, Spielzeug, Bekleidung alles aus dem Haushalt, Wohnungsauflösung. Tel. 040 / 63 97 35 98

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53

Handy 0174 / 572 18 89

Fortsetzung nächste Seite

NEUERUF Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH 21149 Hamburg Cuxhavener Straße 265 b Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt: Hannelore Bobeck-Niculescu Geschäftsleiter: Peter Bobeck Verlagsleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu Anzeigenleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu Anzeigen: Dieter Niedzolkla, Uwe Weber, Sandra Schneider, Axel von Kortzfleisch, Renate Philipp, Axel Garbers Anzeigen@neuerruf.de Redaktionsleitung: Peter Müntz Redaktion: Matthias Koltermann Redaktion@neuerruf.de Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg Technik@bobeckmedien.de Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 - 15, 25421 Pinneberg Vertrieb: Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27 Vertrieb@neuerruf.de Auflage: Teillausgabe Harburg: 50.550 Gesamtauflage: 88.050 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Geprüfte Auflage wurden geprüft von Wirtschaftsprüfer Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

DER FEBRUAR-KNÜLLER AKTIONS-PREIS Ab 5 Zeilen berechnen wir 10,- Euro Alle privaten Kleinanzeigen für NUR 5.- Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei) Name Adresse Konto-Nr.: BLZ Bankinstitut Unterschrift Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung Ich lege die Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse! Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

KLEINANZEIGENMARKT

Verschiedenes

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. **Info Tel. 70 38 23 95**

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

Wohnmobile

Reisemobil Vermietung € 70-85,- pro Tag, KM frei. **Tel. 047 62/ 83 79 oder www.raap-mobil.de**

Zu verschenken

Allgasherd Küpperbusch, B 60 cm wie neu, Tischkühlschrank Bosch, B 55 cm, Schlafzimmer kompl., Mahagonie, B/H 3/2.2 m, Wohnküche Eiche, Eckbank, Schrank 160 cm, Tisch 150 cm, alles gut erhalten, an Selbstabholer. **Tel. 040 / 796 09 13**

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Wölfe selbst füttern

Der Wisent ist das „Tier des Jahres 2008“

■ (pm) **VAHRENDORF**. Ab Februar ist es wieder so weit: Das Natur-Erlebnis-Zentrum im Wildpark Schwarze Berge bietet wieder regelmäßig kostenlose Schauaufführungen zum Wolf und aus aktuellem Anlass auch zum Wisent, dem größten europäischen Landsäugetier, an, wurde der Wisent doch zum Tier des Jahres 2008 gewählt. Jeweils am ersten und dritten Wochenende der Monate Februar (Termine: 2./3. sowie 16./17. Februar) bis Oktober finden diese anschaulichen und informativen Führungen um 13.00 statt. Im Anschluss der Wolfsfütterung die mit anschaulichen Erklärungen zum Rudelverhalten begleitet wird, werden die Wisentherde vorgestellt. Wisente galten in freier Wildbahn als ausgestorben, kehren aber mittlerweile Dank intensiver Schutzmaßnahmen und Erhaltungszuchtprogrammen wie-

der in ihren angestammten Lebensraum – den europäischen Wald – zurück. An dem Programm ist auch der Wildpark Schwarze Berge beteiligt ist. Auch in Deutschland gibt es Wiederansiedlungsprojekte für die großen Wildrinder. Um den scheuen Waldbewohner vermehrt in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rufen, hat die Schutzgemeinschaft Deutsches Wild den Wisent zum „Tier des Jahres 2008“ gewählt, nachdem im Jahr 2003 mit dem Wolf und 2007 mit dem Elch auf die Rückkehr dieser Großsäuger aufmerksam gemacht wurde. Eine Anmeldung zu diesen Führungen ist nicht erforderlich. Es ist aber auch möglich individuelle Führungen zu buchen, bei denen der Besucher selber die Wölfe füttern dürfen. Anmeldungen unter der Telefonnummer 819 77 47 26 (Frau Jensen).

FAMILIENANZEIGEN

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN
040/77 35 62

Ob Glück oder Leid...
...sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen **Familienanzeigen** im **Neuer Ruf**. Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.



Die Wisente sollen in den europäischen Wäldern wieder heimisch werden

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb
• Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
• Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
• Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
• Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.
Otto-Wieggers-Weg 18 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/70 97 02 81 · Mobil 0175/407 42 51
(gerne auch abends und am Wochenende)

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH
FLIESEN GMBH
Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de
persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Haus-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.
Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO Der Experte Für Gas-Sicherheit
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a ■ 21079 Hamburg-Harburg ■ Telefon: 040/77 37 39

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität
GOLLNAST
www.gollnast.de
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore
Manuelle u. automatische Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Ausstellung: Mo. - Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Zimmerei

Delkers Zu den Diebeskühlen 14
Holz- und Elementbau GmbH
21224 Rosengarten-Sottorf
Telefon (041 08) 43 09-0
Telefax (041 08) 43 09-44
• Dachstühle • Ingenieur-Holzbau
• Holzrahmenbau • Innenausbau
• Holzsanierungsarbeiten • Reparaturen
• Carports, Dachgauben • Kerndämmung
• Zellulosedämmung

DER STELLENMARKT

Hier könnte Ihr Angebot platziert sein! Interessiert? Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
(040) 70 10 17-0

Küchenhilfe
für Voll- oder Teilzeit gesucht.
WASSERTURM
Moorburg • Telefon 43 18 89 59

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

Überzeugend. Zuverlässig. Innovativ.
MT-Energie ist als einer der führenden Anbieter von kompletten Biogasanlagen ein Ingenieur- und Anlagenbauunternehmen in der zukunfts-trächtigen Branche der Erneuerbaren Energien tätig.
Als ein Unternehmen der ersten Stunde beschäftigen wir heute über 200 Mitarbeiter. Unsere Leistungen erstrecken sich dabei seit Beginn von der Entwicklung und Planung über den Bau bis zur technischen und biologischen Betreuung von Biogasanlagen und Spezialkomponenten. Durch unsere exzellente Marktstellung erfahren wir sowohl auf dem deutschen Markt als auch im europäischen Export ein starkes Wachstum. Mit unserem neuen Geschäftszweig „MT-Biomethan“ bieten wir seit letztem Jahr zusätzlich eine effektive Technologie an, mit der die Aufbereitung des Biogases auf Erdgasqualität ermöglicht wird. Somit konnten wir unseren Kundenkreis neben landwirtschaftlichen Betrieben auf Energie- und Gasversorger ausdehnen. Für die Entwicklung dieses neuen Betriebszweiges im Bereich des industriellen Anlagenbaus suchen wir daher eine/n

Chemie-Ingenieur/in, Chemiker/in
Ihr Aufgabenbereich: umfasst die Planung von Biogasaufbereitungsanlagen, dabei speziell die technische Auslegung zur Dimensionierung von Rohrleitungen, Pumpen, Messgeräten u.ä. Sie erarbeiten die Grundlagen für die Auslegung von Aggregaten und Wärmetauschern auf Basis von Versuchsergebnissen aus unseren eigenen Pilotanlagen. Dazu wird vorab die Erstellung und anschließende Kontrolle von Versuchsreihen und Testergebnissen erwartet.
Ihr Profil: Sie besitzen ein abgeschlossenes Ingenieursstudium in der Fachrichtung Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen oder Chemie. Berufserfahrungen im Anlagenbau, speziell im Bereich Chemieanlagen und Wäschertechnologie sind wünschenswert, Erfahrungen in der Reaktionskinetik wären optimal. Selbstständiges, strukturiertes Arbeiten und ein hoher Grad an Verantwortungsbewusstsein gehören zu Ihren Stärken.

Ingenieur/in für Anlagensteuerung und Inbetriebnahme
Ihr Aufgabenbereich: Sie sind für die Weiterentwicklung unserer Anlagensteuerung und der Mess- und Regelungstechnik unserer Biomethananlagen zuständig. Im Team sorgen Sie für eine professionelle Inbetriebnahme der in Serie hergestellten chemischen Gasaufbereitungsanlagen. Sie sind in den Entwicklungsprojekten für die Planung und Umsetzung der Prozessleittechnik verantwortlich und tragen so zum Erfolg unserer stark nachgefragten Technologie bei.
Ihr Profil: Sie besitzen ein abgeschlossenes Ingenieur-Studium in der Fachrichtung Elektrotechnik, Verfahrens- oder Anlagenbetriebs-technik mit Interesse an Prozesstechnik. Berufserfahrung im Anlagenbau, optimalerweise im Bereich Wäschertechnologie, sind wünschenswert. Gute theoretische Grundlagen der Mess- und Steuerungstechnik evtl. sogar praktische Erfahrungen runden Ihr Profil ab. Selbstständiges, strukturiertes Arbeiten und ein hoher Grad an Verantwortungsbewusstsein gehören zu Ihren Stärken.

Konstrukteur, Techniker oder Erfahrene/n technische/n Zeichner/in
Ihr Aufgabenbereich: Sie konstruieren selbstständig Vorrichtungen und Apparate für unsere Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen in enger Zusammenarbeit mit der Konstruktionsleitung. Eine technisch einwandfreie Entwicklung und Darstellung gehört ebenfalls zu Ihren Aufgaben.
Ihr Profil: Sie sind Konstrukteur, Maschinenbautechniker oder ein erfahrener technischer Zeichner aus dem Anlagenbau oder allgemeinen Maschinenbau mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung und guten Kenntnissen in CAD, vorzugsweise in Inventor. Sie beherrschen die technischen Regeln für die Ausarbeitung von Fertigungszeichnungen und Stücklisten. Sorgfalt und Eigeninitiative sind Ihre persönlichen Stärken. Kenntnisse in der englischen Sprache sind wünschenswert.

Wir bieten...
- Die Möglichkeit, an dem Aufbau eines innovativen, jungen Unternehmensbereiches in führender Position mitzuwirken.
- Eine enge Zusammenarbeit mit Fachkräften aus den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern im Bereich Biogas mit verschiedenen Qualifizierungsmaßnahmen. Neben guten Sozialleistungen und einem motivierten Team erwartet Sie eine leistungsgerechte Bezahlung.

Wirken auch Sie an der positiven Gestaltung unserer Branche mit - jetzt und in der Zukunft!

Informieren Sie sich auch gerne unter www.mt-energie.com. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich schriftlich an:
MT-Energie GmbH & Co. KG
z.H. Herrn Frank Tietjen
Vor dem Seemoor 1 · 27404 Rockstedt
www.mt-energie.com • info@mt-energie.com

Für unsere Neueröffnung in Hamburg, Nincoper Straße, suchen wir

Händler als Filial-Verantwortliche(r) sowie als stellvertretende(r) Filial-Verantwortliche(r)

Ihr Profil

- Sie sind in Sachen Kundenfreundlichkeit ein Vorbild für Ihre Mitarbeiter
- Sie verfügen über ausgeprägte Führungsqualitäten
- Sie zeichnen sich durch Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein aus
- Sie besitzen die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren
- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische oder gewerbliche Berufsausbildung

Das können Sie erwarten

- Ein teamorientiertes, angenehmes Arbeitsklima
- Wir führen Sie systematisch und gründlich an Ihre Aufgaben heran und vermitteln Ihnen die notwendigen Fachkenntnisse
- Auf Sie wartet eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochmotivierten Team

Verkäufer/-in in Teilzeit

Wir erwarten

- Kundenfreundlichkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Verantwortungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Freude am Erfolg der gemeinsamen Leistung

Wir bieten

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsbezogenes Gehalt
- Einen sicheren und modernen Arbeitsplatz mit Scanning-Kassensystem

Auch wenn Sie bisher noch nicht im Handel tätig waren, sollten Sie sich bei uns bewerben. Wir bereiten Sie gründlich auf Ihre spätere Tätigkeit vor.

Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf.

LIDL Vertriebs-GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Goltz
Walther-Blohm-Str. 19-20
21279 Wenzendorf

www.lidl.de



Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen - da lacht die Leber!

Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde.

Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkungen zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen.

Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer und jugendlicher.

Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus.

Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/Tomatensaft
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft und
2 EL Artischockensaft

39,95 €
statt 47,45 €

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns im Reformhaus.

natürlich gesund leben

Reformhaus

Reformhaus Fellisch

Hölerwiete 4,
21073 Hamburg-Harburg
Telefon 040/77 32 60

Marktpassage 1/Cityhaus,
21149 Hamburg-Neugraben,
Telefon 040/702 21 77

Wer wird diesmal Miss Niedersachsen Nord?

Die Schönsten der Schönen messen sich in der Hittfelder Mühle

■ (pm) HITTFFELD. Die offizielle Wahl der Miss Niedersachsen Nord findet am Samstag, 16. Februar in der Discothek Hittfelder Mühle, Weg zur Mühle 10, in 21218 Seevetal statt. Einlass ist ab 22.00 Uhr. Im ersten Durchgang präsentieren sich die Kandidatinnen in Kleidung ihrer Wahl. Ein Kurzinterview gibt ihnen anschließend die Chance, sich der Jury und dem Publikum persönlich vorzustellen. Es folgt der zweite Durchgang in einheitlichen Venice-Tankinis. Nach Auszählung der Wertungen wird die Siegerin bekannt gegeben. Alle Teilnehmerinnen erhalten Präsente von Revlon Professional. Die Siegerin erhält darüber hinaus ei-

nen Ring von Roland Rauschmayer Trauring und Schmuckfabrik sowie zwei Tageskarten für den Europa Park in Rust. Außerdem nimmt sie an der Landeswahl teil. Die Landesiegerin wird automatisch Teilnehmerin der Miss Germany Wahl 2009.

Interessierte junge Damen sollten ihre Bewerbung mit zwei Fotos an MGC-Miss Germany Corporation Klemmer GmbH & Co KG, Tangastraße 13a, 26121 Oldenburg, Telefonnummer (0441) 884 06 schicken. Sie müssen folgende Bedingungen erfüllen: deutsche Staatsangehörigkeit, ledig, kinderlos, keine Oben-ohne- oder Nacktaufnahme, 16 bis 28 Jahre.



Wer wird in diesem Jahr die Nachfolgerin von Nelly Marie Bojahr (mi.), Miss Germany 2007?

Kein Halten für den sportliche Flugzeugbauer

SV Rönneburg feiert Königsball

■ (pm) RÖNNEBURG. Gerd Eilken, genannt „der sportliche Flugzeugbauer“ ist schon gespannt und wartet mit seiner Königin Birgit schon ganz ungeduldig auf den Königsball der am Samstag, 9. Februar ab 20.00 Uhr im Rönneburger Park zu seinen Ehren gefeiert wird. Er wird sich überraschen lassen, denn der Festausschuss unter der Leitung von Abbi Albers hat sich einiges einfallen lassen.

Da gibt es genug Themen aus dem Leben des Königs, die sich anbieten um das Fest unterhaltsam zu gestalten. Auch wenn man sich beim Fliegen anschnallen muss, wird es den König nicht auf dem Platz halten, dass ist schon heute gewiss. Sicher ist, dass der König viele Gäste, Schützenschwestern und Schützen aus Rönneburg und den befreundeten Vereinen begrüßen wird. Sie alle werden fleißig das Tanzbein schwingen um einen schönen Abend zu erleben.



Gerd Eilken

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Harburger Binnenhafen

■ (pm) HARBURG. Einblicke in die historische Entwicklung, in aktuelle Planungen und Zukunftsvisionen für das traditionsreiche Hafengebiet vermittelt die Stadtplanerin Birgit Caumanns auf einem Rundgang am Sonntag, 3. Februar. Die Tour beginnt um 15.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr mit dem eindrucksvollen Blick vom Channel Tower. Die Kosten betragen 7 Euro. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 43 27 43 33 ist notwendig.

Praxis-Seminar zur Künstlersozialkasse

■ (pm) HARBURG. Die Künstlersozialkasse: Wer hat was davon? Wie versichere ich mich mit der KSK richtig bzw., was versichere ich? Welche Pflichten und welche Rechte bringt die KSK? Zu diesen Fragen gibt der auf diese Problematik spezialisierte Rechtsanwalt Ulrich Poser aus Hamburg am Dienstag, 26. Februar von 11.00 bis 14.00 Uhr im Jazzclub im Stellwerk Antworten. Poser ist selbst in der Veranstaltungsbranche aktiv, doziert neben seiner Anwaltstätigkeit auf dem Gebiet der Vertragsgestaltung an der Fern-UNI Hagen sowie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und berät u.a. die Jazzförderung Deutschland. Die Teilnahme an dem Seminar kostet 15 Euro Person. Eine Anmeldung ist unter kontakt@stellwerk-hamburg.de nötig!

Beratung für Arbeitnehmer

■ (pm) HARBURG. Die Fachberaterin Renate Kubentz berät im Rahmen des Projektes SGB IX Arbeitnehmer mit Handicap bei der Suche nach beruflichen Perspektiven, bei der Arbeitssuche und entwickelt mit ihnen Lösungsansätze in schwierigen beruflichen Situationen, z. B. längerer Erkrankung. Auch Menschen die sich mit dem Gedanken tragen einen Schwerbehindertenausweis zu beantragen sind bei ihrer Beratung willkommen und werden über Vor- und Nachteile die dadurch im Berufsleben entstehen können, informiert.

Die Beratungen sind kostenlos. Die nächsten offenen Sprechstunden findet statt am Donnerstag, 31. Januar sowie am 14. und am 28. Februar jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 im Beratungsbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft im Marktkauf-Center Harburg, Seeveplatz 1 (1. Stock) statt. Der Zugang ist barrierefrei.

Malrausch stellt sich vor

■ (pm) HARBURG. Arbeiten der Gruppe „Malrausch“ sind ab Sonntag, 27. Januar in den neuen Räumen der Kreativwerkstatt „Malrausch“ (Eißendorfer Straße 53/Hinterhof, gegenüber vom Irrgarten) zu sehen. Die Ausstellung wird um 11.00 Uhr eröffnet. Die Kursteilnehmer arbeiten unter der Anleitung der freien Künstlerin Andrea Rausch. Zuletzt waren ihre Arbeiten in der Bücherhalle Harburg im Caré ausgestellt. Auch der Ausstellungsraum „Kubus“ wird zum ersten Mal geöffnet. In diesem Jahr sind insgesamt sechs Ausstellungen geplant.

Sechs Jahre „SwingING“: die BigBand der TUHH

Great BigBands – Great Singers – Great Soloists

■ HARBURG. Mit dem Semesterabschlusskonzert swingt die BigBand der TUHH traditionell ins neue Jahr und lädt Fans, Freunde und treue Zuhörer herzlich ein, die „Swingsaison 2008“ zu eröffnen – diesmal am Montag, 28. Januar ab 20.00 Uhr im Audimax I, Schwarzenbergstraße 95.

Die „SwingING“-BigBand, die seit ihrer Gründung 2002 in fast unveränderter Besetzung spielt, hat unter dem Motto „Great BigBands – Great Singers – Great Soloists – Great Composers“ die Stücke aus der Re-

pertoiremappe ausgewählt, die besonders zur Unterhaltung der Fans betragen sollen. Namen wie Count Basie, Duke Ellington oder Buddy

von Peter Müntz

Rich gehören einfach zur BigBand-Musik. Regina Ebinal und Patricia Salas singen Titel so berühmter Interpretinnen wie Ella Fitzgerald, Natalie Cole und Ana Belén dar. Der Sänger und Moderator Tim Swan wird mit Titeln von Frank Sinatra, Nat „King“ Cole, Tom Jones

und Robbie Williams dabei sein. Das Programm runden Instrumental-Highlights der Solisten, im Besonderen Lennart Axelsson, Thomas Gramatzki und Michael Rossberg ab, die unter anderem Werke von Harry James, Clifford Brown, Maynard Ferguson, Richard Rodgers, Cole Porter, Sammy Nestico, Antonio Carlos Jobim und Torsten Maaß darbieten. Der Eintritt ist frei. Zu hören ist das Konzert ab 20.00 Uhr live TIDE 96,0 (UKW 96,0 MHz) und Kabel (Hamburg) 95,45!



Im Jahr 2002 gegründet, spielt „SwingING“, die BigBand der TUHH in beinahe unveränderter Zusammensetzung

Bürgerbeteiligung zur Harburger Stadtgeschichte online

Helms-Museum ruft zur öffentlichen Diskussion auf

■ HARBURG. Bis zum 16. März führt das Helms-Museum eine Internetdiskussion zum Thema „Neugestaltung der stadthistorischen Dauerausstellung“ durch. Unter www.online-forum.helmsmuseum.de können sich alle Interessierten an dem Meinungsaustausch beteiligen. In einem Online-Diskussionsforum haben sie die Möglichkeit, eigene Ideen, Anregungen und Wünsche zu der

len und zur Diskussion zu stellen. Für die Immobilie Alte Feuerwache hat indessen die katholische Schule Interesse angemeldet, die

von Peter Müntz

Verhandlungen laufen allerdings noch und können auch noch eine Weile dauern, wie Beate Tredde, Sprecherin des Helms-Museums bestätigte.

nutzbar machen. Das Helms-Museum will es wissen: Welche Bereiche der Harburger Stadtgeschichte sind den Besuchern am wichtigsten? Gemeinsam können die Teilnehmer im Internet Vorschläge entwickeln und anschließend in speziellen Themenforen einzelne Aspekte differenziert erörtern. Ob Harburger Schloß oder Phoenixviertel, Harburger Binnenhafen oder In-



Passanten auf dem Rathausplatz um 1930 – Foto aus der Stadtgeschichtlichen Abteilung.

geplanten neuen Dauerausstellung über die Harburger Stadtgeschichte zu äußern und zu diskutieren. Die Abteilung Harburger Stadtgeschichte wird ihren Platz zukünftig im Haupthaus des Helms-Museums finden. Der Umzug aus der Alten Feuerwache in der Hastedtstraße 30–32 bietet die Chance einer Neugestaltung der Ausstellung und das Helms-Museum möchte diese Gelegenheit nutzen, um die Besucher an der Neukonzeption der Ausstellung zu beteiligen. Erste Ergebnisse werden – je nach Verlauf der Debatte – noch während der Online-Schaltung präsentiert werden können. Es ist geplant, die einzelnen Teilschritte der Konzeptentwicklung immer wieder der Öffentlichkeit vorzustel-

Mit dieser Art der Bürgerbeteiligung betritt das Hamburger Helms-Museum Neuland in puncto Ausstellungsgestaltung. Das Helms-Museum ist das erste Museum, das auf diese Weise seine Besucher an der Ausstellungsplanung beteiligt. Sie können im Online-Forum Vorstellungen von ihrem Museum entwickeln und sich konstruktiv in die inhaltliche und gestalterische Konzeption der zukünftigen Ausstellung einbringen. Die Ergebnisse der Diskussion werden von den Fachleuten des Museums in die Umsetzung einbezogen. Nach Ende des Verfahrens werden Auswertungen der Bürgerbeteiligung erstellt, die die Diskussionen zusammenfassen und für weitere Planungsentscheidungen

dustriegeschichte – gemeinsam können die Teilnehmer ihre Themenschwerpunkte entwickeln. Zu diesen Schwerpunkten werden dann Unterforen gebildet, in denen die entsprechenden Fragen ausführlicher behandelt werden können. Zuletzt werden die Ergebnisse zusammengefasst und abschließend von allen Teilnehmern der Diskussion bewertet. Selbstverständlich haben die Teilnehmer auch die Möglichkeit, ihre Meinung und Anregungen per Post (Helms-Museum, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg), per Fax (040) 428 71-26 84 oder per E-Mail (Sibylle.Kuettner@helmsmuseum.de) zu schreiben. Diese werden dann im Forum ebenfalls zur Diskussion gestellt.